

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Kulturgemeinschaft

Der 75. Geburtstag © Martin Sigmund

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die neue Spielzeit hat begonnen, lassen Sie uns wieder zusammen Kultur in Stuttgart und Umgebung entdecken und genießen. Gemeinschaft bedeutet für uns nicht zuletzt, auch Strategien zur Überwindung von Einsamkeit zu entwickeln. Dazu werden wir wieder an zwei Abenden in Kooperation mit KulTogether einen Treffpunkt für Gespräche und neue Begegnungen – in den Pausen, vor und nach den Veranstaltungen – einrichten. Näheres dazu auf Seite 4. Auch unsere Kooperationspartner*innen haben Angebote, um neue Begegnungen zu fördern. Das Friedrichsbau Varieté veranstaltet im Rahmen der Show »Legendary: THE 90's« einen Single Day mit der Möglichkeit zum Kennenlernen. Mehr dazu auf Seite 16. Und die Schauspielbühnen in Stuttgart bieten über die App »Meet5« unter »#ZusammeninsTheater« die Möglichkeit zum gemeinsamen Theaterbesuch. Gute Gelegenheiten für Begegnungen und Austausch sind auch regelmäßige Publikumsgespräche, die von vielen Häusern angeboten werden. Wir informieren Sie.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte neue Spielzeit und freuen uns, dass wir Sie wieder mit Kultur durch die Spielzeit begleiten dürfen.

Martina Liebel
Geschäftsführerin

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70774 Stuttgart

Aus dem Herzen und ins Herz hinein

Vor 75 Jahren, am 1. September 1951, nahm die Komödie im Marquardt den Spielbetrieb auf. Bereits 14 Tage später saßen die ersten Abonnentinnen und Abonnenten der Kulturgemeinschaft im Publikum. Intendant Axel Preuß spricht im Interview darüber, weshalb Komödien keine »leichte« Kunst sind und was Dialekt auf der Bühne für ihn so unwiderstehlich macht.

Herr Preuß, Sie sind Intendant zweier Bühnen – im Grunde also Vater zweier Töchter. Wie würden Sie die beiden charakterisieren?
Es sind zwei äußerst wohlgeratene Töchter, die ich beide gleichermaßen ins Herz geschlossen habe. Die Jüngere, die Komödie im Marquardt, liebe ich für ihr heiteres Gemüt und die Unmittelbarkeit, mit der sie auf Menschen zugeht, sie zum Lachen und Mitfühlen animiert. Ich habe den Eindruck, dass diese Eigenschaften heute wichtiger sind denn je. Die ältere Tochter, also das Alte Schauspielhaus, ist klug, manchmal auch nachdenklich, kann aber auch die heiteren Seiten des Lebens feiern.

Sie führen Regie, übernehmen die Dramaturgie und geben älteren Stücken einen zeitgemäßen Schliff. Das klingt, als seien Sie überall involviert ...
Nein, Gott sei Dank nicht überall. Es gibt ganz viele tolle Künstlerinnen, Künstler sowie Kolleginnen und Kollegen, die wunderbare Arbeit leisten. Ich bringe mich ein, wo ich kann. Ich inszeniere regelmäßig an beiden Bühnen. Und ja, ich habe ein Faible dafür, ältere Stücke zu bearbeiten, um sie anschlussfähiger an die heutige Lebensrealität zu machen. Die Menschen im Parkett sollen das Gefühl haben, die Charaktere auf der Bühne zu kennen.

Sie inszenieren immer wieder Stücke, in denen Schwäbisch geschwätzt wird, sind aber in Hamburg aufgewachsen ...
Ja, das mache ich mit großer Freude. Allerdings bin ich des Schwäbischen nur hörend mächtig, sprechen kann ich es nicht. Wenn ich mich mit dem Ensemble über einen schwäbischen Text verständige, animieren mich die Schauspielerinnen und Schauspieler manchmal dazu, etwas auf Schwäbisch zu sagen. Wenn ich darauf reinfalle, lachen sich alle halb kaputt.

Was verbinden Sie mit Dialekt?
Ich bin in einer Familie aufgewachsen, in der noch Plattdeutsch gesprochen wurde. Dialekte haben für mich etwas sehr Emotionales. Man kann Dinge sagen, die man auf Hochdeutsch nicht verzeihen würde. Im Dialekt klingen sie liebevoll und sind auch liebevoll gemeint. Man teilt nicht nur eine Sprache, sondern auch eine Gefühlswelt. Ich glaube, dass wir den Menschen leichter aus dem Herzen sprechen – und auch leichter ins Herz hinein, wenn wir das auf Schwäbisch tun.

Lange Zeit – so kommt es mir jedenfalls vor – wurden Komödien als flach abgestempelt. In den letzten Jahren scheint sich das geändert zu haben. Empfinden Sie das auch so?
Ja, und darüber bin ich sehr glücklich, denn wir haben hart dafür gearbeitet. Es war mir von Anfang an wichtig, dass die Komödie im Marquardt kein Stiefkind unseres Hauses ist, sondern – um im Bild zu bleiben – eine von zwei gleichberechtigten Töchtern. Sie hat ihr eigenes Profil und ihre eigene Qualität, die es zu pflegen gilt. Es ist so etwas Schönes, wenn man gemeinsam Gefühle und Lachen teilt.

2018, als Sie die Intendanz übernahmen, haben Sie die Spielzeit mit »Monsieur Claude und seine Töchter« eröffnet ...
... Ein Stoff, der von einer Vielfaltsgesellschaft, ihren Reibungen, Missverständnissen, aber auch Chancen erzählt. Das Stück reflektiert die Gesellschaft, bleibt dabei aber leicht und lustvoll. Genau das haben wir über die Jahre konsequent verfolgt. Wir möchten lustvoll mit Niveau unterhalten.

Welches Stück würden Sie einem Menschen empfehlen, der noch nie in der Komödie war?
Mein Tipp für die kommende Spielzeit ist »Liebe isch die beschte Medizin«. Monika Hirschle spielt darin eine Ärztin, die zugleich die Spielmacherin des Stücks ist. Es geht um die Liebe zweier reifer Menschen, die fröhlich und gesund werden, indem sie ihr Gefühl des Alleinseins – das ja ein Phänomen über alle Generationen hinweg ist – überwinden. Wir haben auch einen sehr guten Kooperationspartner: Die Initiative gegen Einsamkeit der Stadt Stuttgart.

Sie haben auf Ihrem beruflichen Weg ganz unterschiedliche »Publikumsarten« kennengelernt. Wie nehmen Sie das Stuttgarter Publikum im Marquardt wahr?
Treu und anspruchsvoll. Unsere Zuschauerinnen und Zuschauer wissen genau, was sie wollen. Sie nehmen Humor ernst. Das heißt: Sie mögen keine Albernheiten, sondern wollen glaubwürdige Konflikte von Menschen sehen. Sarkasmus ist nicht ihre Sache. Das Publikum im Marquardt lacht lieber mit den Menschen als über sie. Das mag ich sehr.

Die Komödie im Marquardt und auch das Alte Schauspielhaus schenken viel Freude. Wie kann man sich revanchieren?
Durch regelmäßige Besuche, sehr gerne auch mit einem Abonnement! Das unterstützt unsere Bühne und bringt dem Abonnenten zugleich weitere Vorteile. Außerdem haben wir einen tollen Freundeskreis, dem man beitreten kann. Jeder ist herzlich willkommen!

Das Gespräch führte Angelika Brunke.



Plakat 1951 Komödie im Marquardt © KTG

Inhalt

Aktuelles.	Seite 3
Kalender nach Sparten.	ab Seite 5
Oper, Ballett / Tanz.	Seite 5
Theater.	Seite 6
Variété, Kabarett.	Seite 9
Literatur, Konzert.	Seite 10
Kunst, Kino.	Seite 12
Termine Monats-Abos.	Seite 14
Kalender nach Spielstätten.	Seite 15
Tipps.	Seite 16

Theaterfest am Eckensee



0711.20 20 90
www.staatstheater-stuttgart.de

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTARTER
BALETT

SCHAU
STUTTART
SPIEL

Am 20.09.

Start in die neue Spielzeit

Spannende Frauenfiguren und Innovatives in der Staatsoper Stuttgart

Die neue Spielzeit bringt wieder eine Fülle spannender und innovativer Produktionen auf die Bühnen Stuttgarts und der näheren Umgebung. Der Spielplan der Staatsoper Stuttgart setzt auf eine Mischung aus Traditionellem und Innovativem. Bei den Neuproduktionen stehen mit »Lucia di Lammermoor«, »Lady Macbeth von Mzensk« und »La Traviata« gleich drei interessante Frauenfiguren im Fokus. Dazu gibt es erstmals eine Detektivoper und die umstrittene Produktion »Atatürk«.

Schottische Variante von Romeo und Julia

Im Oktober betritt »Lucia di Lammermoor« die Opernbühne. In Gaetano Donizettis psychologischen Thriller, basierend auf dem Roman »The Bride of Lammermoor« von Sir Walter Scott, erfährt Lucia in der Liebe zu Eduardo, einem Erzfeind ihrer Familie, erstmals Erfüllung. Der durch Intrigen verursachte Verlust dieser Liebe, die erzwungene Heirat mit Arturo und Lucias Mord an diesem führen schließlich zu ihrem psychischen Zusammenbruch. Die »Wahnsinnszene« im dritten Akt, in der sich Lucias seelischer Absturz und stimmliche Virtuosität verbinden, gilt als einer der berühmtesten Höhepunkte der Operngeschichte. Die Inszenierung von Katie Mitchell zeigt Lucia allerdings nicht als fragile, dem Wahnsinn verfallende Figur, sondern als lebenszugewandte, vielschichtige Persönlichkeit.

Gewalt als Mittel der Selbstbehauptung

Eine dunkle Erzählung über Sex, Gewalt und eine der spannendsten Frauenfiguren der Operngeschichte – so könnte man die Handlung von Dmitri Schostakowitschs Ausnahme-

werk »Lady Macbeth von Mzensk« zusammenfassen. Es handelt von der freiheitsliebenden Kaufmannsfrau Katerina, die ihrer langweiligen Ehe und dem tyrannischen Schwiegervater entflieht, indem sie sich in eine Affäre mit dem Arbeiter Sergei stürzt. Um an diesem vermeint-



Nicholas Carter © Admill Kuyler

lichen Glück festhalten zu können, tötet sie Ehemann und Schwiegervater und heiratet ihren Liebhaber. Doch kurz darauf werden die Morde offenbart und das Paar wird in ein sibirisches Straflager gebracht. Als Sergei sie dort mit einer jüngeren Frau betrügt, bricht Katerinas Welt zusammen. Sie stürzt sich in die Wolga und reißt ihre Rivalin mit in den Tod.

Schostakowitsch hat diesen Befreiungsversuch aus einem System, das Frauen keinen eigenen Raum zugesteht, in eine überwältigende Musik gepackt, in der sich Sehnsüchte und Abgründe der menschlichen Existenz auftun. Die Oper wird ab Mitte November unter der Leitung des neuen Generalmusikdirektors Nicholas Carter gespielt.

Liebe – absolut und obsessiv

Giuseppe Verdis Oper »La Traviata« handelt ebenfalls von gesellschaftlichen Strukturen und Konventionen, die zerstörerisch auf das Glück einzelner Menschen einwirken. Im Zentrum steht die Kurtisane Violetta, für die Alfredo die Liebe ihres Lebens ist, eine Liebe, die sie leben will, deren Ausleben gesellschaftliche Normen jedoch verbieten. In der Kultinszenierung von Benedikt von Peter gehört Violettas Liebe nicht Alfredo, sondern der Liebe. Nicole Chevalier steht und singt darin als Violetta den ganzen Abend allein auf der Bühne. Sie vermittelt die Einsamkeit einer Frau, die es wagt, radikal zu lieben und zu leben und offenbart ihre Sehnsucht nach einem Gegenüber, nach bedingungsloser Liebe. Von Ende Dezember 2026 bis April 2027 können Sie erleben, mit welcher Intensität sich die Ausnahmekünstlerin mit ihrer Partie identifiziert.

Eine Detektivoper ???

Ja! In »Die drei ??? und das Spiegelkabinett« übernehmen zum ersten Mal die drei Kult-Detektive aus Rocky Beach einen Fall auf einer Opernbühne. Es geht darin um ein geheimnisvolles Spiegelkabinett, das verflucht zu sein scheint. Seltsame Klänge, hypnotische Stimmen und Spiegel, die Vergangenes und Zukünftiges zeigen, stellen die drei ??? vor ein Rätsel. Für die Uraufführung an der Staatsoper Stuttgart schrieben der Autor Martin G. Berger und der Komponist Gordon Kamppe einen Opernkrimi für Fans der drei ??? und Freund*innen der Oper, Regie führt Anna Weber. Von Ende Februar bis April 2027 dürfen Sie die drei ??? bei der Lösung eines Falls begleiten.

Über die Erfindung einer Nation

Eine weitere Uraufführung, »Atatürk«, komponiert von Bassem Akiki mit einem Libretto von Olga Bach, hat bereits im Vorfeld heftige Debatten ausgelöst. Kritik am Thema und Befürchtungen einer möglichen Heroisierung der umstrittenen Gestalt Kemal Atatürks wurden laut. Die Oper bildet jedoch keine chronologische Heldengeschichte ab, sondern hinterfragt kritisch Atatürks Erbe und die sozialen Kosten einer Nationsbildung und beleuchtet private und politische Konflikte. Das mehrsprachige Stück nutzt unter anderem Türkisch, Kurdisch, Armenisch, Griechisch und Deutsch, um verschiedene historische Perspektiven einzufangen. Komponist Bassem Akiki verschränkt als Dirigent Klang und Szene zu einem vielschichtigen Raum verschiedener Musikkulturen. »Atatürk« wird ab Mitte April bis Ende Mai gespielt.

Über Termine informieren unsere Website und unsere Zeitungen.

Klassiker und Uraufführungen

Das Stuttgarter Ballett feiert John Cranko, die Komödie im Marquardt feiert Jubiläum und im Forum am Schlosspark Ludwigsburg beginnt die vorerst letzte Spielzeit mit Meisterwerken und neuen Choreografien

Das Stuttgarter Ballett feiert in der neuen Spielzeit John Cranko, der die Compagnie fundamental geprägt und zu Weltruhm geführt hat. 2027 würde er seinen 100. Geburtstag feiern. Als Hommage werden seine beiden Signaturstücke »Romeo und Julia« und »Onegin« aufgeführt. In dem Ballettabend »Unser Cranko« bringt das Stuttgarter Ballett einige seiner weniger bekannten und selten getanzten kurzen Stücke auf die Bühne. Neben Cranko werden in der neuen Spielzeit weitere bedeutende Choreografen gefeiert, die das Ballett des 20. Jahrhunderts geprägt haben. Darunter Maurice Béjart, der 2027 ebenfalls 100 Jahre alt geworden wäre. Geehrt wird er mit dem Ballettabend »Für Maurice«. Kreatives modernes Ballett steht mit der Fortsetzung der Reihe »CREATIONS« auf dem Programm, mit Werken junger Choreograf*innen, die bereits mit dem Stuttgarter Ballett gearbeitet haben.

Internationale Signaturen

Im Forum Ludwigsburg wird die »Reihe Universum Tanz« wegen der geplanten Sanierungsarbeiten in dieser Spielzeit zum vorerst letzten Mal zu sehen sein. Internationale Ensembles und Spitzencompagnien zeigen dort sowohl zeitgenössischen Tanz als auch klassisches Ballett. Mit dabei sind in der neuen Spielzeit die **Vertigo Dance Company**, das traditionsreichste zeitgenössische Tanzensemble Israels und das **Nederlands Dans Theater | NDT 2** mit drei Stücken, darunter »Sleepless« von Jiří Kylián, der die Avantgarde-Kompanie drei Jahrzehnte lang als Direktor und Chefchoreograf prägte. Mit Spitzenschuh, aber ohne Tutu, verwandelt das **Richard Siegal Ballett of Difference** in »Pulcinella« die Figur des listigen Scharlatans aus der Commedia dell'arte in einen Diktator der Gegenwart. **Eun-Me Ahn**, deren Markenzeichen leuchtende Farben sind, beschäftigt sich mit der Frage, wie der »Orient« im Westen dargestellt wird, während »Rain Maiden« von **Danza Contemporânea de Cuba** von Theodor Storms Märchen »Die Regenrude« inspiriert wurde. Märchenhaftes bringt das **Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz** mit »Aschenbrödel« auf die Bühne. Mit Interpretationen moderner europäischer Choreografen

wie Edward Clug und Nacho Duato gastiert die **São Paulo Companhia de Dança** in Ludwigsburg. Die Spielzeit wird mit »Fünf Tage in der Sonne«, einer Interpretation von Gustav Mahlers Fünfter Sinfonie von **Emanuel Gat**, eröffnet (s. Tipp Seite 16).

Vorhang auf!

»Mut, wenn ringsum jedem der Mut zusammenstürzt« ist ein leicht abgewandeltes Zitat von Elfriede Jelinek aus ihrem Theatertext »Totenauberg« und das Motto des Schauspiel Stuttgart für die neue Spielzeit. Von persönlichem Mut handelt die Eröffnungsinzenierung »Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt«, basierend auf Hannah Arendts eigenen Texten und Briefen sowie auf Elfriede Jelineks »Totenauberg«. Sie beleuchtet das Leben und Denken von Hannah Arendt, für die Verstehen-Wollen auch eine Form des Widerstands war, sowie ihre prägende, komplexe Beziehung zu Martin Heidegger. Sie findet an unterschiedlichen Orten im Schauspielhaus statt.

Shakespeare-Stücke gehören in mehreren Häusern zum Programm der Spielzeit. »Die Räuber« und »König Richard der Dritte« werden im Schauspielhaus inszeniert, »Richard III.« außerdem in der Württembergischen Landesbühne Esslingen. Spannend dürfte »Macbeth« im Forum Theater Stuttgart werden. Dort hat Dieter Nelle das Stück als fulminante Zweipersonen-Version in einer Bearbeitung von John von Düffel inszeniert.

Einsamkeit ist ein großes Thema geworden, die Zahl einsamer Menschen ist in den letzten Jahren rapide gestiegen. Von Einsamkeit und deren Überwindung handeln die Stücke »Alte Liebe« und »Ewig jung« im Alten Schauspielhaus sowie »Liebe ist die beschte Medizin« in der Komödie im Marquardt. Und Krimifans dürfen sich auf Stücke freuen, die bereits erfolgreich verfilmt wurden, wie »Gaslicht« unter dem Titel »Das Haus der Lady Alquist« mit Ingrid Bergmann und »Warte, bis es dunkel ist« mit Audrey Hepburn im Alten Schauspielhaus sowie Alfred Hitchcocks berühmten Film

»Die 39 Stufen« in der Komödie im Marquardt. Fulminanter Auftakt der neuen Spielzeit ist dort die Theaterrevue zum 75. Geburtstag des Hauses mit dem passenden Titel »Der 75. Geburtstag«. Die Show mit einer Rahmenhandlung lässt die Geschichte der Komödie lebendig werden.

Gefeiert wird auch in Esslingen mit einem Stadtjubiläum. Ein Beitrag dazu ist die Revue »1250 Jahre – Legenden, Lieder und Lügen«. Zwischen Sketch, Schauspiel und Musik entsteht ein wilder Streifzug durch die Jahrhunderte. Sie wird im Juni und Juli 2027 in der Freilichtbühne in der Maille gezeigt. Ebenfalls der Historie einer Stadt gewidmet ist »History of New York, New York – eine Revue« mit Musik von Jazz über Broadway bis zu Folk im Theater der Altstadt.

Selbstverständlich hat die neue Spielzeit noch viel mehr zu bieten. Sie finden das gesamte Programm mit Terminen auf unserer Website. Veranstaltungen und Termine für September und Oktober 2026 finden Sie auch im Kalender ab Seite 5.



Richard Siegal Ballett of Difference Nürnberg © Pedro Malinowski

Das bringt die neue Konzertsaison

Klassische und zeitgenössische Musik, sinfonisch und stimmungsgewaltig, internationale Stars und junge Talente – alles in unserem breit gefächerten Musikprogramm

Festivals

Die Konzerte von Cultur in Cannstatt e. V. sind Podien für junge Künstler*innen. Das von dem Pianisten Robert Neumann geleitete Festival »Cannstatter Frühling« präsentiert auch 2027 wieder herausragende Solist*innen und Konzerte. Die Freund*innen anspruchsvoller Klaviermusik können sich außerdem beim »Internationalen Klavierfestival Böblingen« wieder auf ein großartiges Programm freuen. Das Festival würdigt zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven den Komponisten, dessen Werke aus der Perspektive von fünf Künstlerpersönlichkeiten lebendig werden. Würdiger Abschluss bildet eine Galamatinée am 21. März mit Jan Jiracek von Arnim, der unter anderem künstlerischer Leiter des Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbs Wien ist. Der »Musikherbst Dagersheim« lädt hingegen zu klassischer Kammermusik in die Zehntscheuer Dagersheim ein. Den Auftakt gestaltet das Duo Fortecello – Anna Mikulska (Violoncello) und Philippe Argenty (Klavier) – mit einer Synthese aus Opernpathos und instrumentaler Bravour.

Sinfonie- und Kammerorchester

Kammermusik und Sinfonische Musik werden uns in einer Vielzahl von Konzerten begeistern. Mit dabei sind wieder das SWR Symphonieorchester und das Staatsorchester Stuttgart, dessen Konzerte zum Teil vom neuen Generalmusikdirektor Nicholas Carter geleitet werden. Der Australier dirigiert ein breit gefächertes sinfonisches Repertoire und gilt als feinfühligster Operninterpret. Neben den in Stuttgart residierenden Orchestern dürfen Sie sich auf Gastspiele des Freiburger Barockorchesters, des Royal Scottish National Orchestra oder der Prague Royal Philharmonics freuen.

Selbstverständlich gibt es in der neuen Spielzeit wieder unsere Traditionskonzerte zum neuen Jahr, am Dreikönigstag und am Vorabend zum 1. Mai.

Im Konzert am 1. Januar 2027 entführt die Band Kolsimcha gemeinsam mit den Stuttgarter

Philharmonikern unter der Leitung von Marcus Bosch das Publikum auf eine klangvolle Reise quer durch Europa, von Athen durch den Balkan bis nach Andalusien. Mit Stücken wie »Autostrada«, »Dance In Eleven« und »A Trip To Nowhere« entsteht ein einzigartiges sinfonisches Crossover-Erlebnis.

Beim Dreikönigskonzert des Stuttgarter Kammerorchesters unter der Leitung von Chefdirigent Thomas Zehetmair präsentiert die französische Trompeterin Lucienne Renaudin Vary eines ihrer Bravourstücke, Haydns hochvirtuoses Trompetenkonzert in Es-Dur. Mendelssohns »Hebriden« über den nordschottischen mythischen Keltenkönig Fingal und Beethovens Meisterwerk zu Goethes Freiheitskämpfer Egmont ergänzen das Programm.

Das Konzert am Vorabend zum 1. Mai feiert die erste Ozeanüberquerung im Alleinflug von Charles Lindbergh am 21. Mai 1927, ein Ereignis, das Bertold Brecht zu einem Libretto inspirierte, das von Kurt Weill vertont wurde. Die erste Fassung der Komposition mit Solisten, Chor und Orchester, an der Paul Hindemith beteiligt war, wurde zwei Jahre später im Radio uraufgeführt. 1930 fertigte Weill eine zweite Fassung an, die in diesem Konzert gespielt wird. Daneben versetzen uns die mitreißenden Werke von Gershwin und Ravel in die französische Metropole und lassen den Zeitgeist und den pulsierenden Rhythmus der 1920er Jahre wieder aufleben! Zu diesem Konzert bieten wir Ihnen in Kooperation mit dem Verein KULTUR FÜR ALLE im Foyer der Liederhalle einen Stehtisch zum Kennenlernen an – vor der Veranstaltung, in der Pause und am Ende des Konzerts. Wenn Sie ein Konzertticket besitzen und dabei sein möchten, können Sie sich dafür gerne kostenlos anmelden unter info@kultugetogether.de oder telefonisch unter 0711 82 85 95 06 (Stichwort: Kulturgemeinschaft). Dieses Angebot gibt es auch beim Konzert des Stuttgarter Kammerorchesters am 6. November 2026.

Vielstimmig

Ob solistisch oder im Ensemble ist Gesang integraler Bestandteil unserer Kultur. Chormusik in Amateurchören gehört in Deutschland sogar zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Professionell und international agierend ist die Gaechinger Cantorey, das Ensemble der Internationalen Bachakademie Stuttgart. In ihm verbinden sich unter der Leitung von Hans-Christoph Rademann ein Barockorchester und ein handverlesener Chor zu einem fein aufeinander abgestimmten Originalklangkörper. In doppelter Hinsicht herausragend ist in der neuen Spielzeit das Konzert am 16. Januar 2027. Zum einen ist Beethovens »Missa solemnis« ein Meisterwerk

der Superlative, zum anderen wendet sich das für seine hervorragende Interpretation barocker Musik bekannte Ensemble erstmals Beethoven und der historisch informierten Aufführungspraxis des klassisch-romantischen Repertoires zu. Neben weiteren Konzerten wirkt die Gaechinger Cantorey auch bei unserem Traditionskonzert am 30. April 2027 mit. Mehr Chormusik gibt es vom SWR-Vokalensemble, dem Stuttgarter Kammerchor, dem Württembergischen Kammerchor und den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben.

Alle Termine finden Sie auf unserer Website und im Jahresprogramm, aktuelle Termine auch im Kalender dieser Ausgabe ab Seite 5.



Lucienne Renaudin Vary © Bernard Look

»Es ist echt spannend, was in Stuttgart alles passiert«

Tanz, Figurentheater und Film – bei den »Shorties« im Fitz bekommt man von allem etwas geboten. Die ungewöhnlichen Einblicke in die Stuttgarter Kulturszene kommen gut an, die 25. Auflage steht nun bevor. Katja Spiess, die Leiterin des Fitz, ist eine der Mitinitiatorinnen

Frau Spiess, »Shorties« ist ein erfolgreiches Format mit kurzen Beiträgen im Fitz Stuttgart. Kommt das Angebot so gut an, weil sich das Publikum heute schwer tut mit langen Stücken?

Ich glaube, es gibt mehrere Gründe für den Erfolg. Vor allem ist es wichtig, dass solche Angebote regelmäßig stattfinden, damit die Menschen sie überhaupt wahrnehmen. Aber es stimmt schon, es gibt inzwischen mehr Plattformen, bei denen kürzere Formate gezeigt werden. Wir haben im Fitz inzwischen auch immer wieder Doppelprogramme im Spielplan, bei denen wir zwei Dreißigminuten-Stücke kombinieren. Auch der Studiengang Figurentheater hat ein Kurzformat-Programm – und beim Internationalen Solo-Tanz-Theater-Festival gibt es einen Abend mit 10- bis 15-minütigen Beiträgen von Tanzschaffenden aus unserer Stadt.

Das Ungewöhnliche bei »Shorties« ist, dass auch Tanz und Film auf dem Programm stehen, obwohl das Fitz ein Figurentheater ist. Wieso der Spartenmix?

Dass die »Shorties« im Fitz stattfinden, liegt daran, dass wir eine geeignete Bühne haben. Aber es ist ein gemeinsames Angebot von uns, dem Produktionszentrum für Tanz und Performance und dem Stuttgarter Filmwinter, weil wir festgestellt haben, dass gerade in der freien Szene immer häufiger mit den anderen Sparten zusammengearbeitet wird.

Also Film, Figurenspiel und Tanz sich mischen?

Genau. Aber auch so gibt es viele Bezüge: Der Experimentalfilm hat einen starken Fokus auf Materialität und Animation. Im Tanz geht es viel um

das Spiel mit physikalischen Gesetzen, um Balance, Widerstand, Schwerkraft, außerdem entwickeln Tänzerinnen und Tänzer schnell einen Zugang zu Material und Figur, weil sie gewohnt sind, Impulse zu setzen und aufnehmen. All das entspricht dem Handwerkszeug für Figurenspieler.

An dem Abend präsentieren sich die Sparten aber getrennt?

Ich sage mal jein. Wir haben das Format erfunden, weil es viele interessante Verbindungen gibt, deshalb wollten wir nicht nur die Künstlerinnen und Künstler, sondern auch das Publikum der verschiedenen Sparten zusammenbringen, weil sie so wenig voneinander wissen. Man ist meistens ja doch nur in seiner Bubble unterwegs.

Außer nun bei »Shorties«?

Ja, man bekommt an diesem Abend eine unglaubliche Bandbreite geboten und kann erst einmal schauen, ob man Kurz- und Experimentalfilm, zeitgenössischen Tanz oder Figurentheater vielleicht auch spannend findet. Man muss nicht gleich hundert Minuten absitzen, sondern kann mal reinschauen, ob man Zugang zu dem jeweiligen Angebot findet.

Und das funktioniert?

Ich glaube, dass genau das dem Publikum gefällt, dass es an einem Abend ein sehr breites Spektrum an Formen, Ästhetiken, Erzählweisen und künstlerischen Sprachen zu sehen bekommt, wobei wir jedes Mal ein neues Publikum haben. Es gibt eben doch sehr unterschiedliche Interessen, Communities und Vorlieben, deshalb mischt sich das immer wieder neu.

Drei Institutionen – ein Abend. Wie treffen Sie Ihre Entscheidungen, was gezeigt wird?

Wir finanzieren das zusammen und wir sichten und entscheiden gemeinsam. Es gibt eine Ausschreibung, auf die man sich mit einem Video oder einem Konzept bewerben kann. Laura Sommerfeld, die Geschäftsführerin des Produktionszentrums Tanz und Performance, Giovanna Thiery, die Leiterin des Stuttgarter Filmwinters und ich versuchen dann, interessante Paarungen für die Live-Acts zu finden.



Shorties-Macherinnen Giovanna Thiery, Laura Sommerfeld, Katja Spiess © Michelle Uzoh

Dazu kommen dann Kurzfilme?

Der Stuttgarter Filmwinter ist ein Medienkunstfestival mit einem internationalen Kurzfilmwettbewerb – und deshalb kennt Giovanna Thiery die zahllosen Kurz- und Experimentalfilme, die sich beworben haben oder dort schon gelaufen sind, sodass sie aus diesem großen Fundus schöpfen kann.

Ist bei Tanz und Figurenspiel vor allem der Nachwuchs zu sehen?

Es ist querbeet. Im Figurentheater sind es häufig Studierende, wir hatten aber auch schon das Ensemble Materialtheater, das seit vielen Jahren existiert. Auch bei den Tänzerinnen und Tänzern ist es sehr unterschiedlich. Einige kommen vom Stuttgarter Ballett, andere sind von Beginn an in der freien Szene tätig. Es ist echt spannend, was in Stuttgart alles passiert und nicht immer sichtbar wird.

Der Fokus liegt auf der hiesigen Szene?

Ja, natürlich auch aus finanziellen Gründen. Aber wir sind eben auch drei Institutionen, die großes Interesse haben, die Szene vor Ort zu fördern, weshalb wir den Stuttgarter Künstlerinnen und Künstlern auch mit »Shorties« eine Bühne verschaffen wollen.

Das Gespräch führte Adrienne Braun.

Di 06.10.2026	19.30 Uhr
Shorties #25	
im Anschl. Jubiläumsparty mit DJ	
Fitz! Theater animierter Formen	
Tickets für Mitglieder: 15 €	

Kalender nach Sparten

Oper.....	Seite 5
Ballett / Tanz	Seite 5
Theater	Seite 6
Variété.....	Seite 9
Kabarett	Seite 9
Literatur	Seite 10
Konzert	Seite 10
Kunst	Seite 12
Kino	Seite 12

Oper

Do 08.10.202619.30

I Did It My Way

Opernhaus

In englischer Sprache

Musik: Nina Simone und Frank Sinatra

Inszenierung: Ivo van Hoven

Ein Mann. Eine Frau. Eine Trennung. Zwei Lebenswege, die wieder zueinander führen – und am Ende nicht nur der sentimentale »I Did It My Way«-Blick zurück, sondern auch ein kraftvoller nach vorn.

Sa 10.10.202619.30

I Did It My Way

Opernhaus



I did it my way © Mattias Baus

Wählen Sie selbst!

Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

So 11.10.202618.00

Lucia di Lammermoor

Opernhaus

In italienischer Sprache

Musik: Gaetano Donizetti

Inszenierung: Katie Mitchell

Lucia wird durch Intrigen ihres Bruders in eine arrangierte Ehe gezwungen, woraufhin sie im Wahn ihren Bräutigam ersticht und schließlich selbst stirbt.

Di 13.10.202619.30

I Did It My Way

Opernhaus

Mi 14.10.202619.00

Tosca

Opernhaus

In italienischer Sprache

Musik: Giacomo Puccini

Inszenierung: Willy Decker

Liebe, Folter, Mord, Erpressung und am Ende der Sprung aus

dem Gefängnis in den Tod: Puccinis Tosca ist ein wahres Sex-and-Crime-Meisterwerk.



Tosca © Martin Sigmund

Do 15.10.202619.00

Lucia di Lammermoor

Opernhaus

Fr 16.10.202619.30

Die schlaue Fuchsin

Opernhaus

In tschechischer Sprache

Musik: Leoš Janáček

Inszenierung: Stephan Kimmig

In einer kompromisslosen Welt, in der es um das Überleben geht, ist dennoch Platz für die Liebe zwischen Fuchsin und Fuchs.



Die schlaue Fuchsin © Martin Sigmund

Sa 17.10.202619.00

Tosca

Opernhaus

So 18.10.202614.00

Lucia di Lammermoor

Opernhaus

Di 20.10.202619.00

Lucia di Lammermoor

Opernhaus

Mi 21.10.202619.00

Tosca

Opernhaus

Sa 24.10.202619.30

I Did It My Way

Opernhaus

So 25.10.202619.00

I Did It My Way

Opernhaus

Sa 31.10.202619.30

Die schlaue Fuchsin

Opernhaus

Ballett / Tanz

So 27.09.202614.00

Onegin

Opernhaus

Stuttgarter Ballett

So 27.09.202619.00

Onegin

Opernhaus

Stuttgarter Ballett



Onegin © Roman Novitzky Stuttgarter Ballett

Fr 09.10.202620.00

Carnoid

Theater Rampe

Choreografie: Fabrice Mazliah

Das Stück untersucht das Aufeinandertreffen von Organischem und Technischem und lotet die Grenzen zwischen Kollision und Koexistenz sowie Nähe und Verwundbarkeit aus.

Sa 10.10.202620.00

Carnoid

Theater Rampe

Do 15.10.202620.00

LUCK / UNLUCK

Theaterhaus – T1

Choreografie: Aszure Barton & Hofesh Shechter

Ein Doppelaabend, der die Herzen höherschlagen lässt! Nicht nur vereint LUCK / UNLUCK gleich zwei der drei Artists in Residence von Gauthier Dance.

Sa 17.10.202619.00

Emanuel Gat Dance

Forum Ludwigsburg

Choreografie: Emanuel Gat

Musik: Gustav Mahler

Gustav Mahlers Fünfte Sinfonie in fünf Tableaus, in denen sich der Tanz den grundlegenden Themen des menschlichen Lebens annähert: Liebe, Sterben, Verwandlung.

So 18.10.202617.00

Emanuel Gat Dance

Forum Ludwigsburg



Emanuel Gat Dance © JG



Print@Home

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung.

So funktioniert's: Auf www.kulturgemeinschaft.de Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen.

Print@Home auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen.

Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

Fr 30.10.202620.00

La langue de Molière

Theater Rampe

Choreografie und Performance: La Fleur

Afrodance trifft Molière. Nouchi trifft Hochfranzösisch. Der Tanz vom Hofe Ludwigs XIV. trifft auf urbane Moves aus Abidjan und Mexiko-Stadt und verwandelt die Sprache der Macht in eine des Körpers.

Sa 31.10.202620.00

La langue de Molière

Theater Rampe

Große Liedkunst von Nah und Fern

Die LiedSaison 2026/27 der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie

Seit über 40 Jahren steht die in Stuttgart ansässige Internationale Hugo-Wolf-Akademie (IHWA) für die Verbindung von anspruchsvoller Liedtradition mit neuen, ungewöhnlichen Formaten und Programmen jenseits ausgetretener Repertoirepfade. Das zeigt sich auch wieder im abwechslungsreichen Programm der Saison 2026/27, das in 17 Veranstaltungen von September 2026 bis Juni 2027 Liedkunst auf höchstem Niveau präsentiert und dabei zugleich Bekanntes und Beliebtes be-reithält und viel Neues entdecken lässt.

Es geht los Ende September mit einem absoluten Veranstaltungshöhepunkt der IHWA, dem Internationalen **Wettbewerb für Lied-**

kunst, der vom 29. September bis 4. Oktober im Konzertsaal der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst ausgetragen wird. Es ist die bereits 15. Ausgabe dieses einzigartigen ausschließlich für Liedduos aus-geschriebenen Nachwuchswettbewerbs, der talentierte junge Liedkünstler*innen aus der ganzen Welt nach Stuttgart lockt. Die Wettbewerbswoche sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen, zeigt der Wettbewerb wie die gesamte Saison der IHWA die enorme stilistische, sprachliche und musikalische Bandbreite, die das Lied zu bieten hat: Neben Liedern von Franz Schubert und Hugo Wolf sind – im 250. Jahr der amerikanischen

Unabhängigkeitserklärung – Lieder ameri-kanischer Komponist*innen ebenso Teil des Wettbewerbsrepertoires wie Werke weitgehend unbekannter französischer Kompo-nistinnen. Einen besonderen Akzent legt der Wettbewerb 2026 auf das Werk des Dich-ters Rainer Maria Rilke: Die Komponistinnen Isabelle Aboulker, Elisenda Fàbregas und Outi Tarkiainen haben im Auftrag der IHWA neue Rilke-Lieder komponiert, die im Ver-lauf des Wettbewerbs uraufgeführt werden. Man darf sich also auf eine äußerst spannen-de und abwechslungsreiche Wettbewerbs-woche mit einer zudem international hoch-karätig besetzten Jury unter dem Vorsitz von KS Brigitte Fassbaender freuen. Alle Infos und Termine zum Wettbewerb gibt es unter **www.lied-wettbewerb.de**.

Rainer Maria Rilke ist auch noch einmal zum Jahresende Thema bei der IHWA. An Rilkes 151. Geburtstag (4.12.26) und kurz vor seinem 100. Todestag gibt es eine wei-tere Rilke-Uraufführung in Stuttgart: Stefan Heucke komponierte seinen Rilke-Zyklus Dichterleben für die Mezzosopranistin **Anna Lucia Richter**, die diesen mit **Gerold Huber** in der Staatsgalerie Stuttgart aus der Taufe heben wird. Das Konzert findet im Rahmen der Stuttgarter Galeriekonzerte statt, einer Veranstaltungsreihe der IHWA im Vortrags-saal der Staatsgalerie, die im Oktober 2026 in ihre bereits 16. Saison startet und die wie immer eine ausgewogene Mischung aus Vertrautem und Neuem bereithält. Das gilt sowohl für die dort auftretenden Künstler*in-nen, darunter **Ludwig Mittelhammer**, **Holger Falk**, **Marcelo Amaral** und **Sophie Rennert**, als auch für die Konzertpro-gramme, die ein breites Spektrum von der Romantik bis zum Surrealismus abdecken.

Im Herbst 2026 macht die IHWA außerdem einen Abstecher ins Deutsche Literaturarchiv in Marbach am Neckar: Am diesjährigen Schiller-Sonntag (8.11.26) gestaltet der groß-artige Liedinterpret **Christoph Prégardien** einen Liednachmittag auf der Schillerhöhe, der sich voll und ganz Dichtern der Region verschrieben hat – Friedrich Schiller, Justinus Kerner und Eduard Mörike.

Das Jahr 2027 startet bei der IHWA mit einem Debüt von internationaler Strahlkraft: Mit der ägyptischen Sopranistin **Fatma Said** kommt ein wahrer Weltstar nach Stuttgart! Sie hat schon vor Pyramiden gesungen und steht auf den größten Opern- und Konzert-bühnen dieser Welt. Im Mozart-Saal der Stutt-garter Liederhalle kann man die Ausnahme-sopranistin als feinsinnige und engagierte Liedinterpretin kennenlernen, an ihrer Seite der britische Pianist und Leiter des Leeds Lieder Festivals **Joseph Middleton** (24.1.27). Dass große Liedkünstler*innen in Stuttgart nicht weit reisen müssen, zeigt ein Liedpro-gramm rund um Liebe und Leidenschaft mit der in Stuttgart lebenden Sopranistin **Sarah Wegener** und dem Stuttgarter Liedklassen-Professor **Götz Payer** (11.4.27). Am Saison-ende erwartet die IHWA dann allerdings noch ganz besonderen Besuch von der bri-tischen Insel: Die Mezzosopranistin **Dame Sarah Connolly** war schon wiederholt bei der IHWA zu Gast, ebenso ihr kongenialer Pianist **Julius Drake**. Für ihr herausragendes MezzoPower-Programm haben die beiden noch eine junge Kollegin mitgebracht: die Mezzosopranistin **Beth Taylor**, ein absoluter Rising Star und Vertreterin der jungen schot-tischen Sängergeneration (11.6.27) – der krönende Abschluss für eine spannende Lied-saison! Karten & Info unter **www.ihwa.de**.



Fatma Said, Christoph Prégardien, Sarah Connolly, Anna Lucia Richter, Int. Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart 2026, Sarah Wegener

Anzeige

Theater

Do 03.09.202619.00

Alles fließt

Wortkino Dein Theater

Vier Schauspieler*innen suchen auf dem Terrain der Dichtung, Musik, Philosophie und alltäglichen Unterhaltung nach dem kostbaren Nass mit seinen besonderen Geschichten.

Fr 04.09.202620.00

Alles fließt

Wortkino Dein Theater

Sa 05.09.202620.00

Alles fließt

Wortkino Dein Theater

Mi 09.09.202619.00

Fisch ohne Fahrrad

Wortkino Dein Theater

Leben, Schicksal und Dichtung von Mascha Kaléko

Do 10.09.202619.00

Fisch ohne Fahrrad

Wortkino Dein Theater

Fr 11.09.202620.00

Die kleinen Dinge des Lebens

Wortkino Dein Theater

Von und mit Stefan Österle und Ellen Schubert

Sophie und Karlheinz ziehen um. Die Dinge ihrer gemeinsamen Vergangenheit müssen bewegt werden. Diese »Bausteine des Lebens« wecken Erinnerungen, werden verpackt oder entsorgt.

Sa 12.09.202620.00

Die kleinen Dinge des Lebens

Wortkino Dein Theater

So 13.09.202618.00

Auf Achse

Wortkino Dein Theater

Zweieinhalbtausend Jahre nach der Erfindung des Thespiskarrens sind Ellen Schubert und Stefan Österle mit ihrem Leiterwagen auf Achse und präsentieren Texte und Lieder über das Unterwegssein von Bertolt Brecht bis Robert Schumann.

Mo 14.09.202616.00

Auf Achse

Wortkino Dein Theater

Di 15.09.202616.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino Dein Theater

Autor: Hans Rasch

Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis – Lieder zum Wirtschaftswunder, Kehrreime zur Spaßgesellschaft – die Geliebten der Hitpiste

Mi 16.09.202619.00

50 Jahr blondes Haar

Wortkino Dein Theater

Do 17.09.202620.30

Die deutsche Ayse

Theaterhaus – T4

Autor: Tugsal Mogul

Inszenierung: Janet Stornowski

Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration kommen in ein fremdes Land. Sie wollen nicht lange bleiben und stehen doch vor der Herausforderung, sich mit ihrer neuen Heimat anzufreunden.

Fr 18.09.202620.30

Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat

Theaterhaus – T3

Autor*innen: Lolita Lax, Jean Peters, Kay Voges, Derya Türkmen

Szenische Lesung der Correctiv-Recherche rund um ein Treffen der AfD. Opas Heimat ist die Geschichte einer türkischen Familie, die seit über fünf Jahrzehnten in Deutschland lebt und von diesem Potsdamer Treffen direkt betroffen ist.

Fr 18.09.202620.00

Schachnovelle

Wortkino Dein Theater

Autoren: Stefan Österle, Wolfgang Stahl nach Stefan Zweig

Alles fließt © Katja Ritter

Die kleine Dinge de Lebens © Katja Ritter



Konfetti © Anton Avdieiev

er seinen Leibarzt Makropoulos, ein lebensverlängerndes Elixier zu entwickeln.

Im XXI. Jahrhundert taucht plötzlich eine mysteriöse Person auf, die auf unerklärliche Weise jung wirkt. Es scheint, als hütet sie das Geheimnis der ewigen Jugend.

Di 06.10.202616.00

Auf Achse

Wortkino Dein Theater

Di 06.10.202619.30

Gaslicht

Altes Schauspielhaus

Di 06.10.202619.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Di 06.10.202619.30

Shorties #25

mit Jubiläumsparty mit DJ Fitz! Das Theater animierter Formen

Mi 07.10.202619.30

Gaslicht

Altes Schauspielhaus

Mi 07.10.202619.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Mi 07.10.202619.30

Trad Why's

Studio Theater Stuttgart

Do 08.10.202619.30

Gaslicht

Altes Schauspielhaus

Do 08.10.202619.30

Trad Why's

Studio Theater Stuttgart

Fr 09.10.202620.00

Fisch ohne Fahrrad

Wortkino Dein Theater

Fr 09.10.202619.30

Macbeth

Forum Theater Stuttgart

Fr 09.10.202619.30

Romeo und Julia auf dem Dorfe

Theater der Altstadt

Fr 09.10.202619.30

Sturm

Tri-bühne

Fr 09.10.202619.00

Mario und der Zauberer

Theater Atelier

So 04.10.202618.00

Auf Achse

Wortkino Dein Theater

So 04.10.202618.00

Mario und der Zauberer

Theater Atelier

Autor: Thomas Mann

Inszenierung: Vladislav Grabovskiy

Was bei Thomas Mann als

er seinen Leibarzt Makropoulos, ein lebensverlängerndes Elixier zu entwickeln.

Im XXI. Jahrhundert taucht plötzlich eine mysteriöse Person auf, die auf unerklärliche Weise jung wirkt. Es scheint, als hütet sie das Geheimnis der ewigen Jugend.

Di 06.10.202616.00

Auf Achse

Wortkino Dein Theater

Di 06.10.202619.30

Gaslicht

Altes Schauspielhaus

Di 06.10.202619.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Di 06.10.202619.30

Shorties #25

mit Jubiläumsparty mit DJ Fitz! Das Theater animierter Formen

Mi 07.10.202619.30

Gaslicht

Altes Schauspielhaus

Mi 07.10.202619.00

Stolz und Vorurteil*

(* oder so)

Tri-bühne

Mi 07.10.202619.30

Trad Why's

Studio Theater Stuttgart

Do 08.10.202619.30

Gaslicht

Altes Schauspielhaus

Do 08.10.202619.30

Trad Why's

Studio Theater Stuttgart

Fr 09.10.202620.00

Fisch ohne Fahrrad

Wortkino Dein Theater

Fr 09.10.202619.30

Macbeth

Forum Theater Stuttgart

Fr 09.10.202619.30

Romeo und Julia auf dem Dorfe

Theater der Altstadt

Fr 09.10.202619.30

Sturm

Tri-bühne

Fr 09.10.202619.00

Mario und der Zauberer

Theater Atelier

So 04.10.202618.00

Auf Achse

Wortkino Dein Theater

So 04.10.202618.00

Mario und der Zauberer

Theater Atelier

Autor: Thomas Mann

Inszenierung: Vladislav Grabovskiy

Was bei Thomas Mann als

GAUTHIER DANCE

DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

LUCK / UNLUCK

Do 15. – So 18.10.26

CAROLINE PETERS

EIN ANDERES LEBEN

Di 06.10.26

BERND WENGERT & MICHAEL MORAVEK

13 MINUTEN

WIE GEORG ELSER BEINAHE DIE WELT VERÄNDERT HÄTTE

So 08.11.26

WUNDER

FAMILIE FLÖZ

Sa 14. + So 15.11.26

CIRCA

NORTH OF NOW

14.–17.10.26

An der Spitze des zeitgenössischen Zirkus – The Guardian

Atemberaubend, furchtlos und zugleich berührend verletzlich – The New York Times

THEATERHAUS STUTTGART

Tickets: 0711 402070 oder www.theaterhaus.com



Wählen Sie selbst!

Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Märchen, Machtspiel und grotesker Komödie in der tri-bühne treffen poetische Sprachbilder auf abrupte Perspektivwechsel, melancholische Momente auf absurden Humor und clowneske Situationen.

Fr 09.10.2026	19.30
Trad Why's	
Studio Theater Stuttgart	

Sa 10.10.2026	16.00
Der 75. Geburtstag	
Komödie im Marquardt	
Buch & Inszenierung: Christine Gnann	
Im Jahr 1951 zog die Komödie in den Goldenen Saal im Marquardt-Bau ein. Die Revue zum 75. Jubiläum ist eine spritzige Zeitreise durch 75 Jahre Theatergeschichte voller Erinnerungen und Bühnen-Highlights.	

Sa 10.10.2026	20.00
Die Niere	
Theater Atelier	

Autor: Stefan Vögel
Inszenierung: Vladislav Grakovski
Das Stück konfrontiert ein scheinbar glückliches Ehepaar mit einer extremen moralischen Probe und gipfelt in der grundlegenden Frage: Was ist man bereit, in einer Partnerschaft füreinander zu tun?

Sa 10.10.2026	19.30
Ein Stück Geschichte (UA)	
Wilhelma Theater	

Autorin & Inszenierung: Antje Schupp
Die Autorin verwandelt politisches Geschehen, das 2017 über die virtuellen Kanäle auf ihren Schreibtisch gespült wurde, in bitterkomische Szenen – bissig, pointiert, voll verzweifelter Humor.

Sa 10.10.2026	20.00
Fisch ohne Fahrrad	
Wortkino Dein Theater	



Fisch ohne Fahrrad © Katja Ritter

Sa 10.10.2026	19.30
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	

Sa 10.10.2026	19.30
Richard III.	
WLB Esslingen Schauspielhaus	

Autor: William Shakespeare
Inszenierung: Eva Lemaire
Historientragödie über den skrupellosen Aufstieg und den schnellen Fall von Richard, Herzog von Gloucester. Durch gezielte Intrigen, Verrat und Mord gelangt er auf den Thron, wird jedoch nach kurzer, tyrannischer Herrschaft vom Earl of Richmond besiegt.

Sa 10.10.2026	19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe	
Theater der Altstadt	

Sa 10.10.2026	19.00
Sturm	
Tri-bühne	

So 11.10.2026	19.30
Ein Stück Geschichte (UA)	
Wilhelma Theater	

So 11.10.2026	18.00
Fisch ohne Fahrrad	
Wortkino Dein Theater	

So 11.10.2026	18.00
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	

So 11.10.2026	17.00
Romeo und Julia auf dem Dorfe	
Theater der Altstadt	

So 11.10.2026	18.00
Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt	
Schauspielhaus	
Autorin: Elfriede Jelinek	
Die Inszenierung nähert sich der unbestechlichen Denkerin des 20. Jahrhunderts, Hannah Arendt, basierend auf ihren eigenen Briefen und Texten sowie auf Jelineks Stück »Todtnauberg«.	

Mo 12.10.2026	16.00
Schachnovelle	
Wortkino Dein Theater	

Di 13.10.2026	16.00
Blaus Wunder	
Wortkino Dein Theater	
Ein literarisches Programm mit Musik.	
Kein anderer deutscher Volkstamm entwickelt eine so ausgeprägte Selbstironie wie die Schwaben. Sebastian Blau ist einer ihrer brilliantesten Vertreter. Ergänzt wird das Programm mit typischen Liedern.	

Di 13.10.2026	19.30
Gaslicht	
Altes Schauspielhaus	

Mi 14.10.2026	19.00
Blaus Wunder	
Wortkino Dein Theater	

Mi 14.10.2026	19.00
Wonderland Ave.	
Tri-bühne	

Autorin: Sibylle Berg
Inszenierung: Alejandro Quintana
»Wonderland Ave« ist eine Satire für alle, die lieber über den Irrsinn lachen, als an ihm zu verzweifeln – solange es die Algorithmen noch erlauben...

Do 15.10.2026	20.00
Intervals of Emptiness	
FITZ! Theater animierter Formen	
Tanz, Projektion, Objekttheater: Meinhardt&Krauss & dots	
Der Atem als biologisches Grundprinzip von Füllen und Leeren wird als dramaturgisches Prinzip auf das Stück angewendet und strukturiert dessen Verlauf.	

Do 15.10.2026	19.30
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	

Do 15.10.2026	19.00
Wonderland Ave.	
Tri-bühne	

Fr 16.10.2026	20.00
Bodo Wartke	
Backnanger Bürgerhaus	
Ödipus	
Ein Solo-Theater mit dem Klavierkabarettisten in allen 14 Rollen! Mit nur neun Requisiten und rasanten Rollenwechseln erzählt Bodo Wartke die Geschichte des Ödipus, König von Theben, der unwissend seinen eigenen Vater tötet.	

Fr 16.10.2026	20.00
Die Wunderübung	
Theater Atelier	

Fr 16.10.2026	20.00
Intervals of Emptiness	
FITZ! Theater animierter Formen	

Fr 16.10.2026	19.00
Konfetti!	
Tri-bühne	

Fr 16.10.2026	19.30
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	

Fr 16.10.2026	19.30
Nachtland	
WLB Esslingen Schauspielhaus	
Autor: Marius von Mayenburg	
Inszenierung: Tobias Rott	
Bitterböse Komödie über das schwere Erbe der deutschen Vergangenheit, Erbschaftsstreitigkeiten und ein rein profitorientiertes Verständnis von Kunst.	

Fr 16.10.2026	19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe	
Theater der Altstadt	

Sa 17.10.2026	20.00
Es war einmal ein Mord	
Theater Atelier	

Autor: Giovanni Gagliano
Inszenierung: Vladislav Grakovski
Eine perfekte Mischung aus Spannung, Humor und kriminellen Intrigen.

Sa 17.10.2026	18.00
Intervals of Emptiness	
FITZ! Theater animierter Formen	

Sa 17.10.2026	19.00
Konfetti!	
Tri-bühne	

Sa 17.10.2026	19.30
König Richard der Dritte	
Schauspielhaus	
Autor: William Shakespeare	
Inszenierung: Andreas Kriegenburg	
Richard, Duke of Gloster, gelangt mittels Intelligenz, seiner Fähigkeit zur Täuschung, politischer Intrige und Mord auf den Königsthron. Sein Herrschaftssystem ist geprägt von Machterhalt, Egomane, Skrupel- und Empathielosigkeit, gepaart mit Größenwahn und wird von seinen Gegner* innen bald zu Fall gebracht.	

Sa 17.10.2026	19.30
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	

So 18.10.2026	18.00
Die Räuber	
Schauspielhaus	

Autor: Friedrich Schiller
Inszenierung: Stefan Pucher
Der intrigante Franz Moor verleumdet seinen nach humanistischen Idealen strebenden Bruder Karl beim Vater und erschleicht sich so das Erbe. Aus Verzweiflung wird Karl Anführer einer Räuberbande, deren Idealismus jedoch im Laufe der Zeit jedes humanistische Maß verliert.

So 18.10.2026	18.00
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	

So 18.10.2026	17.00
Romeo und Julia auf dem Dorfe	
Theater der Altstadt	

Mo 19.10.2026	20.15
Ein ganz gewöhnlicher Jude	
Theaterhaus – T4	
Autor: Charles Lewinsky	
Inszenierung: Christof Küster	
Monolog einer Abrechnung.	

Di 20.10.2026	19.30
Gaslicht	
Altes Schauspielhaus	

Di 20.10.2026	19.30
Richard III.	
WLB Esslingen Schauspielhaus	

Mi 21.10.2026	19.00
50 Jahr blondes Haar	
Wortkino Dein Theater	

Mi 21.10.2026	19.30
Der 75. Geburtstag	
Komödie im Marquardt	

Mi 21.10.2026	19.30
Die Wut, die bleibt	
Studio Theater Stuttgart	

Autorin: Mareike Fallwicl
Inszenierung: Lisa Wildmann
Das Stück nach der Romanvorlage von Mareike Fallwicl thematisiert das Aufbegehren einer Tochter gegen überholte gesellschaftliche Rollenbilder.

Mi 21.10.2026	19.30
Gaslicht	
Altes Schauspielhaus	

Mi 21.10.2026	19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe	
Theater der Altstadt	

Do 22.10.2026	19.30
Der 75. Geburtstag	
Komödie im Marquardt	

Do 22.10.2026	19.30
Ein Stück Geschichte (UA)	
Wilhelma Theater	

Do 22.10.2026	20.30
Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat	
Theaterhaus – T3	

Do 22.10.2026	19.30
Macbeth	
Forum Theater Stuttgart	



Die Niere © Theater Atelier

Do 22.10.2026	19.30
Richard III.	
WLB Esslingen Schauspielhaus	

Do 22.10.2026	19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe	
Theater der Altstadt	

Fr 23.10.2026	20.00
Die Sache Makropulos	
Theater Atelier	

Fr 23.10.2026	19.30
Ein Stück Geschichte (UA)	
Wilhelma Theater	

Fr 23.10.2026	19.00
Gilgi – eine von uns	
Tri-bühne	

Autorin: Irmgard Keun
Inszenierung: Florian Dehmel
Irmgard Keuns Roman über ein Mädchen aus Köln der 20er Jahre, das sein Leben selbst bestimmen will.

Fr 23.10.2026	19.00
Katharina von Bora	
Wortkino Dein Theater	
Szenische Lesung mit Gesine Keller mit Texten zum Leben des genialischen Multitalents an der Seite von Martin Luther.	





THEATER IN FELLBACH 2026/27

21. & 22.10.2026	Katharine Mehrling singt Piaf
20 Uhr	Chansonabend – Württembergische Philharmonie Reutlingen
4. & 5.11.2026	Viel Lärm um nichts
20 Uhr	Komödie von Shakespeare – Ensemble Persona, München
16. & 17.12.2026	Hänsel und Gretel
19 Uhr	Märchenoper von Humperdinck – Kammeroper München
20. & 21.1.2027	Huckleberry Finn
20 Uhr	Bühnenstück nach Mark Twain – mit Herbert Knaup u. a.
17. & 18.2.2027	Schwejk
20 Uhr	Bühnenstück nach Jaroslav Hašek – mit Harald Krassnitzer u. a.
10. & 11.3.2027	Chet on the Beach
20 Uhr	Bühnen-Hommage an Chet Baker – mit Sascha Rotermund u. a.
28. & 29.4.2027	Sophia oder das Ende der Humanisten
20 Uhr	Schauspiel von Moritz Rinke – mit Heio von Stetten u. a.
12. & 13.5.2027	Frida
20 Uhr	Tanzabend über Frida Kahlo – Eva Duda Dance Company (Ungarn)

Mehr Infos unter: www.theater.fellbach.de, Tel. 0711 / 58 00 58

VVK auch über www.easyticket.de

fellbach.de



Kassandra und die Frauen Trojas © Bjoern Klein

Fr 23.10.2026 19.30
Kleiner Mann – was nun?
Kammertheater
Autor: Hans Fallada
Inszenierung: Zino Wey
Der unaufhaltsame Abstieg des Angestellten Pinneberg und seiner Frau inmitten der Weltwirtschaftskrise am Ende der Weimarer Republik. Parallelen zwischen heute und damals drängen sich auf.

Fr 23.10.2026 19.30
Macbeth
Forum Theater Stuttgart

Fr 23.10.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Sa 24.10.2026 20.00
Die kleinen Dinge des Lebens
Wortkino Dein Theater

Sa 24.10.2026 19.30
Ein Stück Geschichte (UA)
Wilhelma Theater

Sa 24.10.2026 19.00
Gilgi – eine von uns
Tri-bühne

Sa 24.10.2026 19.30
Hamlet
Schauspielhaus
Autor: William Shakespeare
Inszenierung: Burkhard C. Kosminski
Hamlet, Prinz von Dänemark, muss den Mord an seinem Vater rächen, der von dessen Bruder Claudius heimtückisch vergiftet wurde. Zerrissen zwischen Rachepflicht und moralischen Zweifeln, endet das Drama in einem blutigen Finale

Sa 24.10.2026 20.30
Ich werde nicht hassen
Theaterhaus – T4
Autor: Izzeldin Abuelaish
Inszenierung: Ernst Konarek
Die wahre Geschichte von Dr. med. Abuelaish und seinem Leben in Gaza.

Sa 24.10.2026 19.30
Kleiner Mann – was nun?
Kammertheater

Sa 24.10.2026 19.30
Macbeth
Forum Theater Stuttgart

Sa 24.10.2026 20.00
Männerabend
Theaterhaus – T2
Von und mit Roland Baisch & Martin Luding
Eine lustvolle Geisterbahnfahrt durch das Wesen Mann.

Sa 24.10.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

So 25.10.2026 19.15
Die deutsche Ayse
Theaterhaus – T4

So 25.10.2026 18.00
Die Dreigroschenoper
Schauspielhaus
Autor: Bertolt Brecht
Musik: Kurt Weill
Inszenierung: Viktor Bodó
Satirische Gesellschaftskritik vom Gangsterboss Mackie Messer, der die Tochter des Bettlerkönigs Peachum heiratet und dem erbitterten Konkurrenzkampf der beiden Verbrecherbosse, der mit allen Varianten menschlicher Niedertracht ausgetragen wird.

So 25.10.2026 18.00
Die kleinen Dinge des Lebens
Wortkino Dein Theater

So 25.10.2026 19.30
Die Sonnenlinie
Theater am Olgaek
Autor: Ivan Vyrpaev
Inszenierung: Nelly Eichhorn
Ein Duo im Stil Becketts, mit einem Schuss Gogols Groteske und einer Prise Pinter

So 25.10.2026 18.00
Die Wut, die bleibt
Studio Theater Stuttgart

So 25.10.2026 16.00
Kassandra und die Frauen Trojas
WLB Esslingen Schauspielhaus
Autorin: Magda Woitzuck
Inszenierung: Jenke Nordalm
Priamos, König von Troja, nimmt die Sorgen und Warnungen seiner hellseherisch begabten Tochter Kassandra um einen bevorstehenden Krieg nicht ernst. Bis zum Schluss verschließt er in blinder Machtgier die Augen vor der Zukunft Trojas, dessen Untergang längst besiegelt ist.

So 25.10.2026 19.30
Kleiner Mann – was nun?
Kammertheater

So 25.10.2026 18.00
Macbeth
Forum Theater Stuttgart

So 25.10.2026 17.00
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Di 27.10.2026 16.00
Alles fließt
Wortkino Dein Theater

Di 27.10.2026 19.00
Der Reisende
Tri-bühne
Autor: Ulrich Alexander Boschwitz
Inszenierung: László Bagossy
Ein Abend voller literarischer, theatraler und multimedialer Entdeckungen.

Di 27.10.2026 19.30
Kleiner Mann – was nun?
Kammertheater

Mi 28.10.2026 16.00
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt

Mi 28.10.2026 20.15
Du bist meine Mutter
Theaterhaus – T4
Autor: Joop Admiraal
Inszenierung: Werner Schretzmeier
Ein berührendes Stück über Hilfsbedürftigkeit und Abhängigkeit.

Mi 28.10.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Mi 28.10.2026 19.00
Wonderland Ave.
Tri-bühne

Fr 30.10.2026 19.30
Die Sonnenlinie
Theater am Olgaek

Fr 30.10.2026 20.00
Fisch ohne Fahrrad
Wortkino Dein Theater

Fr 30.10.2026 19.00
Frida – Viva la Vida!
Tri-bühne
Autorin Frida Kahlo
Inszenierung Florian Dehmel
Frida Kahlo malte, musizierte, dichtete und sang, als ob sie Energie für zwei Leben hätte.

Fr 30.10.2026 20.00
Reborn
FITZ! Theater animierter Formen



Alte Sorten © Sabine Haymann

Essgestörte flieht, entsteht eine fragile Freundschaft. Stück für Stück werden die Lebensschicksale der beiden Protagonistinnen enthüllt.

Do 29.10.2026 19.30
Der 75. Geburtstag
Komödie im Marquardt

Do 29.10.2026 20.00
Reborn
FITZ! Theater animierter Formen
Performance, Konzert, Digital-Acting: Winnie Luzie Burz
Inspiriert von der bizarren Welt der ›Reborn-Puppen‹ – hyperrealistischen Säuglingsnachbildungen, die auf Social Media perfekt inszeniert werden – untersucht die Performance die Ästhetisierung unseres Alltags.

Do 29.10.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Do 29.10.2026 19.00
Wonderland Ave.
Tri-bühne

Fr 30.10.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Fr 30.10.2026 19.30
Die Sonnenlinie
Theater am Olgaek

Fr 30.10.2026 19.30
Die Welt im Rücken
Schauspielhaus
Autor: Thomas Melle
Inszenierung: Lucia Bihler
Die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Melles Roman ist eine literarische Wucht, poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise.

Fr 30.10.2026 20.00
Fisch ohne Fahrrad
Wortkino Dein Theater

Fr 30.10.2026 19.00
Frida – Viva la Vida!
Tri-bühne
Autorin Frida Kahlo
Inszenierung Florian Dehmel
Frida Kahlo malte, musizierte, dichtete und sang, als ob sie Energie für zwei Leben hätte.

Fr 30.10.2026 20.00
Reborn
FITZ! Theater animierter Formen

Fr 30.10.2026 19.30
Romeo und Julia auf dem Dorfe
Theater der Altstadt

Sa 31.10.2026 19.30
Alte Sorten
Forum Theater Stuttgart

Sa 31.10.2026 19.30
And now Hanau
Theaterhaus – T3

Sa 31.10.2026 19.00
Das kalte Herz
Wilhelma Theater
Autor: Wilhelm Hauff
Inszenierung: Edith Ehrhardt
Im Gastspiel des Theaters Lindenhof wird der Märchenstoff für Erwachsene interpretiert. Mit Herz und Verstand, mit Lust und Liebe, mit viel Musik und starken Bildern wird diese Geschichte vom Wesen des Menschen neu erzählt.

Sa 31.10.2026 20.00
Der Mieter
Theater Atelier
Autorin: Maria Belloc Lowndes
Inszenierung: Vladislav Grakovskiy
Ein geheimnisvoller Frauenmörder treibt in der Großstadt sein Unwesen. Eines Abends stellt sich bei Frau Bantlin ein neuer Untermieter vor: ein Gentleman von Kopf bis Fuß, jedoch mit exzentrischen Vorlieben.

Sa 31.10.2026 19.30
Die Räuber
Schauspielhaus

Sa 31.10.2026 19.30
Die Sonnenlinie
Theater am Olgaek

Sa 31.10.2026 19.00
Frida – Viva la Vida!
Tri-bühne

Sa 31.10.2026 20.00
Katharina von Bora
Wortkino Dein Theater

Sa 31.10.2026 18.00
Reborn
FITZ! Theater animierter Formen

Sa 31.10.2026 19.30
Studio Impro Show mit WildWechsel
Studio Theater Stuttgart
Die Kultshow! Das interaktive Spontan-Spektakel! Hautnah. Unmittelbar. Über-raschend. Lebendig. Und immer einmalig!

EIN GEFÜHL.
EIN JAHRZEHT.
EINE SHOW.

LEGENDARY:
THE 90's
11.09. - 08.11.2026

Siemensstraße 15 • Am Pragsattel • 70469 Stuttgart
0711 / 225 70 - 70 • www.friedrichsbau.de



Dave Davis – Konfetti für alle! © Thomas Kaup Dave Davis

Variété

So 13.09.2026	18.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Inszenierung: Ralph Sun	
Ironisch, frech und voller Herz verschmelzen spektakuläre Akrobatik, energetische Tanzmoves und kraftvoller Livegesang zu einer Show, die Erinnerungen an ein prägendes Jahrzehnt weckt und neue schafft.	
Do 17.09.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
So 20.09.2026	18.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Do 24.09.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
So 27.09.2026	18.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Do 01.10.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Do 08.10.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
So 11.10.2026	18.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Do 15.10.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
So 18.10.2026	18.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Do 22.10.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
So 25.10.2026	18.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	
Do 29.10.2026	20.00
Legendary: THE 90's	
Friedrichsbau Varieté	

Kabarett

So 13.09.2026	19.00
Astrid Fänderich & Klaus-Dieter Mayer	
Renitenztheater	
Highlights aus der traditionsreichen Jugendkrimireihe »Die drei ???« mit kriminologischer Musikbegleitung.	
Do 17.09.2026	20.00
Werner Koczwarra – Sternhagelschwäbisch	
Renitenztheater	
Das Programm wird dargebracht in bundesweit verständlichem Oxford-Schwäbisch. Als Zugabe erfolgt regelmäßig ein Sprachkurs, in welchem strittige Begriffe erklärt werden.	
Sa 19.09.2026	20.00
Bernd Kohlhepp – ESCAPE ROOMS	
Renitenztheater	
Dieser Bempflinger ist wild, witzig und wieselflink. Mit scharfem Verstand und charmantem Humor ist Herr Hämmelerle selten um eine Antwort oder Ausrede verlegen.	
Di 22.09.2026	20.00
Weber & Dogs – Die Midlife-Chance!	
Renitenztheater	
In jeder Live-Show wechseln die Themen, sodass keine Show der anderen gleicht – jede Sitzung ist ein neues Spiel mit eigener, unvorhersehbarer Dynamik!	
	
Weber & Dogs © Patricia Neligan SWR und Affentranger	
Mi 23.09.2026	20.00
Marc Weide – Magier des Monats	
Renitenztheater	
Comedy meets Magic! In seinem Programm »Magier des Monats«	

zeigt Marc Weide, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann.

Fr 25.09.2026	20.00
STUDIO RAMBO-ZAMBO – Schwitzen für die Zukunft	
Renitenztheater	
Die Satire-Sitcom »Studio Rambo-Zambo« ist Hochleistungssport für Kopf und Lachsmuskeln, voller Tempo und Gags und immer am Puls der Zeit.	
Sa 26.09.2026	20.00
STUDIO RAMBO-ZAMBO – Schwitzen für die Zukunft	
Renitenztheater	

So 27.09.2026	19.00
Tina Häussermann – Lieblingslieder	
Renitenztheater	
Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Humor, Tiefgang	



Tina Häussermann © Renitenztheater

und musikalischer Finesse garantiert Tina Häussermann ein Konzert voller Überraschungen in ihrer Stammhöhle.

Mi 30.09.2026	20.00
Stephan Bauer – Am Ende der Nerven...	
Renitenztheater	
Zwei Stunden Ehespaß, damit es uns allen besser geht. Ein Mikrophon, ein Barhocker, Pointen Schlag auf Schlag, Lachen ohne Atempause.	
Do 01.10.2026	20.00
René Sydow & Christian Miedreich	
Renitenztheater	
Dichter und Denker sind gerade rar in Deutschland, deswegen müssen die Satiriker eingreifen! Und so stürzen sich René Sydow und Christian Miedreich in ihrem ersten gemeinsamen Kabarett-Programm auf alles Deutsche, überzeichnen und karikieren Politik und Privates, verkörpern deutsche Archetypen und solche, die es werden wollen.	



René Sydow und Christian Miedreich – Männer von Welt © Steffen Suuck

Fr 02.10.2026	20.00
Sonja Pikart – Stark	
Renitenztheater	
Willkommen zu einem Programm über Heldinnen und Helden – und solche, die es nie waren ...	



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Sa 03.10.2026	20.00
Judith Jakob & Joachim Jezewski – Heinrich Heine	
Renitenztheater	
Auf Heines Spuren, mithilfe seiner Gedichte, Briefe und Schriften, von der Düsseldorfer Kindheit an bis zum Exil in Paris, wo er nach langer Krankheit fern der geliebten Heimat starb.	

So 04.10.2026	19.00
Dave Davis – Konfetti für alle!	
Renitenztheater	
Dave Davis ist wieder da – mit einem Knall der komödiantischen Extraklasse. Die Realität wird so lange verbogen, bis selbst der letzte Pessimist im Saal sein Grinsen nicht mehr verstecken kann.	

Di 06.10.2026	20.00
Simone Solga – Sie kennen mich	
Renitenztheater	
Für ihr neues Programm steigt Simone Solga extra aus ihrem legendären YouTube-Bettchen auf und beglückt das Publikum mit der gewohnten und geliebten Schonungslosigkeit.	

Mi 07.10.2026	20.00
Timo Wopp – JA SORRY!	
Renitenztheater	
Mit spielerischer Leichtigkeit verschwimmen die Grenzen zwischen Anspruch und Würdelosigkeit. So wird »schwere Kost federleicht«.	

Do 08.10.2026	20.00
Carolyn No – NE//ON – 20 Years Live	
Renitenztheater	
Mit der Jubiläumstour »NE//ON – 20 Years Live« feiern Carolyn und Andreas Obieglo zwei Jahrzehnte voller Musik, Geschichten und unvergesslicher Momente – und lassen ihre besten Songs in neuem Licht erstrahlen.	

Sa 10.10.2026	20.00
Thomas Freitag – Rückzug über die Minen der Ebene	
Renitenztheater	
Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Wer den großartigen Verwandlungskünstler noch einmal erleben will, sollte sich dieses Programm nicht entgehen lassen.	



Carolyn No NEON © Carolyn No

So 11.10.2026	19.00
Die Ehnerts – Wir müssen reden	
Renitenztheater	
Jennifer und Michael Ehnert haben sich vor langer Zeit das Ja-Wort gegeben – und seitdem streiten sie sich. Meistens öffentlich und sehr zur Freude des Publikums.	



Die Ehnerts-Wir müssen reden © Anya Zuchold

Di 13.10.2026	20.00
Benedikt Mitmannsgruber – 1996	
Renitenztheater	
Eine Hommage an das Aufwachen im Nirgendwo. Eine Liebeserklärung an die vergessenen Kaffs. Eine Reise in die eigene Vergangenheit. Ein skurriler Blick auf unsere Gesellschaft und auf eine aus den Fugen geratene Welt.	

Do 15.10.2026	20.00
Lars Redlich – Unaufhaltsam Unterhaltsam!	
Renitenztheater	
Lars redlich klärt zum Beispiel, was Technofans und junge Eltern gemeinsam haben, wie es	

klingt, wenn Pavarotti auf Fettes Brot trifft und warum Warteschleifen eine ähnliche Komik wie laichende Lachse haben.

Fr 16.10.2026	20.00
Luca Borsius – NA, INTERESSE!?	
Renitenztheater	
Ob mit ausgefallenen Flirtversuchen im Supermarkt, beim Clubbesuch mit Ratgebercharakter oder durch absurde mehrsprachige Flughafendurchsagen – Brosius regt zum Nachdenken an. Denn er wirft mehr Fragen auf als er Antworten gibt.	

Sa 17.10.2026	20.00
Mackefisch – Komplizirkus	
Renitenztheater	
Mackefisch, das sind Lucie Mackert und Peter Fischer, spielen gefühlte 20 Instrumente gleichzeitig und man merkt: nach einem Abend mit Mackefisch trägt sich die Last der Welt einfach deutlich leichter.	

So 18.10.2026	19.00
Thomas Fröschle – Der Lurch zieht durch	
Renitenztheater	
Der Fröschle erzählt von seinem Blick auf die Welt mit all ihren Illusionen und Kollisionen – worüber wir uns wundern und weshalb uns das Hirn explodiert. Er spricht, singt und springt mit Hammer, Klängen und Kettsäge.	



Astrid Fänderich und Klaus-Dieter Mayer, Die Drei ??? © Renitenztheater

Werden Sie Kulturbotschafter*in – werben Sie Abonnent*innen.

Für alle von Ihnen in der aktuellen Spielzeit neu gewonnenen Abonnent*innen bedanken wir uns mit 2 Tickets für eines unserer Konzerte für Mitglieder & Gäste in 2026/2027.

Interesse?

Kulturbotschafter*in werden Sie in wenigen Schritten über unsere Website www.kulturgemeinschaft.de/kulturbotschafterinnen-werben



oder diesen QR-Code.

Coupon

Konzerte für Mitglieder & Gäste

Stuttgarter Kammerorchester Sa 03.10.2026 | Fr 06.11.2026 | Mi 06.01.2027
Fr 29.01.2027 | Di 23.02.2027 | Fr 09.04.2027 | Fr 25.06.2027
Stuttgarter Philharmoniker Fr 01.01.2027 | Fr 30.04.2027

2 Tickets



Freiburger Barockorchester 2026 © Gullioer Theis

So 18.10.2026 18.30
22. Stuttgarter Comedy Night
Hegel-Saal
Freuen Sie sich bereits auf die 22. Stuttgarter Comedy Night. Alle Erlöse dieser Benefizgala fließen an die Vereine »Anna e.V.« und »Olgäle Stiftung«.

Mi 21.10.2026 20.00
Jakob Heymann – Musik für Optimisten
Renitenztheater
Heymann entführt das Publikum auf eine humorvolle Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens. Seine intelligenten Texte und mitreißenden Melodien treffen den Nerv der Zeit und bringen das Publikum zum Schmunzeln und Nachdenken.

Do 22.10.2026 20.00
Tobias Mann – Real/Fake – Das 8. Solo
Renitenztheater
Tobias Mann stellt sich der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt?

Fr 23.10.2026 20.00
Falk – Unverschämt
Renitenztheater
Der Liedermacher ist in seinem aktuellen Konzertprogramm erfreulich grenzüberschreitend in alle Richtungen, gepaart mit bissigem, aber sympathischem Sarkasmus – ein liebevoller Pöbler eben.

Sa 24.10.2026 20.00
Gankino Circus – Das Gegenteil von Rock’n’Roll
Renitenztheater
Mit ihrer wilden Mischung aus virtuoser Volksmusik, unbändigem Rock’n’Roll und entfesseltem Polka-Pop fackeln die vier musikalischen Hochseilartisten ein musikalisches Feuerwerk ab – und zwar ohne Netz und doppelten Boden!

So 25.10.2026 19.00
Ernst & Heinrich – Noh mee Hei...nrich und Ernst
Renitenztheater
Neue Lieder und Szenen samt archäologischer Fundstücke aus langjähriger Dialekt- und Mentalitätsforschung, teilweise sogar aus der württembergischen Landesgeschichte, kommen ans Tageslicht.



Ernst & Heinrich©MiaMantel

Mi 28.10.2026 20.00
Jane Mumford – Leben
Renitenztheater
Hach, die Jugend! Wären wir nicht alle gerne wieder 16 Jahre alt? Nein, nicht alle. Jane Mumford wär's lieber nicht. Denn was bitte soll romantisch sein an einer Zeit voller Pickel, Überforderung und Leistungsdruck?



Jane Mumford LEBEN © Sabina Boesch

Do 29.10.2026 20.00
Pigor & Eichhorn – Grundkurs II
Renitenztheater
Mit Klassikern und brandaktuellen Chansons als Sneak Preview auf das ganz neue Programm beglücken Pigor & Eichhorn ihre Fans und ebnen dem intellektuellen Nachwuchs mit textlich wie musikalisch zuverlässig hochwertiger Qualitätsware den Weg.



Pigor & Eichhorn © Thomas Nitz

Fr 18.09.2026 19.30
Marco Balzano: Bambino
Literaturhaus Stuttgart
Lesung und Gespräch
Marco Balzanos Roman erzählt die düstere Geschichte des jungen Mattia. Wegen seines kindlichen Aussehens nennen ihn alle »Bambino«. Gekränkt und heimatlos, wird er in den 1920er Jahren im italienischen Triest zum brutalen Faschisten.

Fr 02.10.2026 20.00
Schmaler Grat
Backnanger Bürgerhaus
Lesung: Ulrike Schäfer
Musik: Duo Christian Bekmulin & Mangold
Sparsam, hintergründig und poetisch erzählt Ulrike Schäfer von Untergängen und vorläufigen Rettungen, von gesellschaftlichen Bruchstellen und der Fragilität menschlicher Existenz. Duo Christian Bekmulin & Mangold vertieft die Geschichten mit sensiblem Jazz.

Di 06.10.2026 20.00
Caroline Peters
Theaterhaus – T3
Mit großer Einfühlsamkeit und Leichtigkeit erzählt Caroline Peters von den Fragen einer Tochter an die verstorbene Mutter und an sich selbst – und davon, was es heißt, eigene Wege zu gehen.

Di 27.10.2026 20.00
Elisabeth Kabatek – Siebzehn schwäbische Verwandte
Renitenztheater
Premiere des neuen Romans, der in Stuttgart spielt. Er erzählt eine Geschichte mit hohem Wiedererkennungswert, sehr viel Stuttgarter Lokalkolorit und einer turbulenten Love Story!

Konzert
1502
Do 17.09.2026 20.00
SWR Symphonieorchester
Hegel-Saal / KKL
Nicolas Altstaedt (Violoncello)
Siobhan Stagg (Sopran)
Claudia Mahnke (Mezzosopran)
Allan Clayton (Tenor)
Matthew Rose (Bass)
MDR-Rundfunkchor
François-Xavier Roth (Leitung)
Jean-Philippe Rameau: Suite aus der Oper »Les Indes galantes«
Francesca Verunelli: Konzert für Violoncello und Orchester (Kompositionsauftrag des SWR und Milano Musica, UA)
Joseph Haydn: Messe B-Dur Hob. XXII:14 »Harmoniemesse«

1503
Fr 18.09.2026 20.00
SWR Symphonieorchester
Hegel-Saal / KKL
Nicolas Altstaedt (Violoncello)
Siobhan Stagg (Sopran)
Claudia Mahnke (Mezzosopran)
Allan Clayton (Tenor)
Matthew Rose (Bass)
MDR-Rundfunkchor
François-Xavier Roth (Leitung)
Jean-Philippe Rameau: Suite aus der Oper »Les Indes galantes«
Francesca Verunelli: Konzert für Violoncello und Orchester (Kompositionsauftrag des SWR und Milano Musica, UA)
Joseph Haydn: Messe B-Dur Hob. XXII:14 »Harmoniemesse«



SWR Sym Francois-Xavier Roth © SWR, Holger Talinski

1504
Fr 25.09.2026 20.00
JazzTime Herbst 2026
Zehntscheuer Böblingen
Jo Ambros Revolution Trio mit Klaus Hemmerle
Klaus Hemmerle (Sprecher)
Jo Ambros (Gitarre)
Dieter Fischer (Bass)
Johann Polzer (Schlagzeug)
Lieder und Texte über Empörung und Wut – und über die Hoffnung auf Veränderung



Maximilian Höcherl © Markus Wagner

Sa 26.09.2026 19.30
philharmonic pops #1
Hegel-Saal / KKL
Final Fantasy – Symphonic Memories
Mischa Cheung (Klavier)
Alex Moukala (Moderation)
Stuttgarter Philharmoniker
Eckehard Stier (Leitung)
Nobuo Uematsu: Opening Fanfare
Keiichi Okabe: NieR (UA)
Yoko Shimomura: Kingdom Hearts-Rhapsody
Nobuo Uematsu: Final Fantasy VII – Symphony In Three Movements und Final Fantasy V – Battle At The Big Bridge

1505
So 27.09.2026 17.00
Cultur in Cannstatt
Großer Kursaal Bad Cannstatt
Internationale Preisträger
Hana Chang (Violine)
Benjamin Kruithof (Violoncello)
Johann Sebastian Bach: 3 Inventionen
Erwin Schulhoff: Duo für Violine und Cello
Domenico Gabrielli: Ricercar 6 & 7 für Cello solo
Johann Georg Pisendel: Sonate für Violine solo a-Moll
Maurice Ravel: Sonate für Violine und Cello

1506
So 27.09.2026 17.00
il Gusto Barocco
Leonhardskirche Stuttgart
Avec plusieurs instruments ...?!
Claire Genewein (Traverso)
Eva Saladin (Violine)
Jörg Halubek (Leitung)
Johann Sebastian Bach: Solokonzerte für Violine, Traverso & Cembalo, BWV 1054, 1041 und 1052 sowie das 5. Brandenburgische Konzert, BWV 1050



Il gusto barocco © Andrew Burn

1507
So 27.09.2026 18.00
JORIS & Takeover! Ensemble
Backnanger Bürgerhaus
Miki Kekenj (Violine, Konzeption, Arrangements)
JORIS (Gesang, Gitarre)
Popmusik auf klassischen Instrumenten

1508
So 27.09.2026 18.00
Musikherbst Dagersheim
Zehntscheune Dagersheim
Kammermusikkonzert
Duo Fortecello:
Anna Mikulska (Violoncello)
Philippe Argenty (Klavier)
Henri Duparc: Zwei Bearbeitungen für Cello und Klavier
Johann Sebastian Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. 1-6
BWV 1046-1051



JORIS & Takeover! Ensemble © Mirko Polo

Camille Saint-Saëns: Sonate Nr. 2 F-Dur für Violine und Klavier op. 102
Jules Massenet: Méditation aus der Oper »Thaïs«
Édouard Lalo: Sonate a-Moll für Violoncello und Klavier
Adrien-François Servais / Giuseppe Verdi: Fantasie über Themen aus »La Traviata«

1509 Für Mitglieder & Gäste
Sa 03.10.2026 19.30
Stuttgarter Kammerorchester
Beethoven-Saal / KKL
Götterfunken
Alma Ruoqi Sun (Sopran)
Marie Henriette Reinhold (Alt)
Werner Gura (Tenor)
Matthias Lika (Bass)
figure humaine kammerchor
Thomas Zehetmair (Leitung)
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

1510
So 04.10.2026 17.00
Internationale Hugo-Wolf-Akademie
Musikhochschule / Konzertsaal
15. Internationaler Wettbewerb für Liedkunst 2026
Preisträger*innen des 15. Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst
Persönliche Lieblingsprogramme der Gewinnerduos mit Überreichung der Urkunden durch die Juryvorsitzende Brigitte Fassbaender

1511
So 04.10.2026 18.00
Musikherbst Dagersheim
Zehntscheune Dagersheim
Kammermusikkonzert
Carlo Lazari (Violine)
Edoardo Bruni (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate Nr. 17 für Violine und Klavier in C-Dur KV 296
Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 5 für Violine und Klavier in F-Dur op. 24 »Frühling«
Johannes Brahms: Sonate Nr. 1 für Violine und Klavier in G-Dur op. 78

1512
Mo 05.10.2026 20.00
Freiburger Barockorchester
Mozart-Saal / KKL
6 Brandenburgische Konzerte
Daniela Lieb (Flöte)
Josep Domènech (Oboe)
Moritz Görg (Trompete)
Isabel Lehmann, Marie Deller (Blockflöte)
Éva Borhi, Hannah Visser, Gottfried von der Goltz, Péter Barczy (Violine)
Corina Golomoz, Werner Saller (Viola)

Beatriz López Paz, Arthur Cambreling (Viola da Gamba)
Sebastian Wienand (Cembalo)
Johann Sebastian Bach: Brandenburgische Konzerte Nr. 1-6
BWV 1046-1051

Saison 26 | 27

REUTLINGER
KAMMERMUSIK
ZYKLUS

Mi 16. September 2026 20 Uhr
Liederabend
Gedenken an den 1726 Reutlinger Stadtbrand

Do 29. Oktober 2026 20 Uhr
Viola und Klavier
Mönkemeyer & Youn

Mi 18. November 2026 20 Uhr
Streichquartett
Belcea Quartet

Fr 15. Januar 2027 20 Uhr
Bläseroktett
Ensemble Arabesques

Fr 26. Februar 2027 20 Uhr
Streichsextett
Berliner Solisten Sextett

Fr 19. März 2027 19 Uhr
Streifzug Klavierkammermusik
► DOPPELKONZERT ◀
Beethoven-Nacht

Do 22. April 2027 20 Uhr
Liederabend »Notes of Old«
Charlston & Kynoch

Di 1. Juni 2027 20 Uhr
Streichquartett
Gringolts Quartet

Stadthalle Reutlingen

Sparen Sie bis zu 25 % beim Abonnement!
Stadt Reutlingen | Kulturamt
Telefon 07121 303-2834
www.reutlingen.de/kammermusik-zyklus
Karten bei allen Vorverkaufsstellen von Easy Ticket oder unter www.easyticket.de

Reutlingen



Nareh Arghamanyan © Isabella Abell

1513

Sa 10.10.202619.00

Motettenchor Stuttgart

Matthäuskirche Stuttgart

Jubiläumskonzert 75 Jahre Motettenchor

Kammerphilharmonie Stuttgart

Ella Rosenberg (Leitung)

Gustav Mahler: Schlusschor »Aufersteh'n« aus der Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehung«

Johann Sebastian Bach: Kyrie aus der Messe in h-Moll

Antonio Vivaldi: Gloria in D-Dur RV 589

J. S. Bach: Sanctus in d-Moll

Max Reger: »Der Mensch lebt und bestehet« aus »Acht geistliche Gesänge« op. 138

G. Mahler: »Urlicht« aus der Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehung« (Orchesterfassung mit solistischem Gesang, verbunden mit der Chorfassung von Clytus Gottwald)

J. S. Bach: »Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn« BWV Anh. 159

Texte aus den Chroniken des Chors und aus der Biografie seines Gründers Günter Graulich

1514

Sa 10.10.202619.30

Stuttgarter Philharmoniker

Beethoven-Saal / KKL

Die große Reihe #1 – Tempo, Tempo!

Nareh Arghamanyan (Klavier)

Killian Farrell (Leitung)

Eduard Strauß: Bahn frei!

Wojciech Kilar: Orawa für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert G-Dur KV 453

Johann Strauß: Accelerationen

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 97

1515

So 11.10.202618.00

Württembergischer Kammerchor

Hospitalkirche Stuttgart

Shakespeare!

Ricarda Hornych (Laute)

Lukas Grimm (Leitung)

Vertonungen aus Shakespeares und unserer Zeit, u. a. von Ralph Vaughan Williams, Frank Martin, Nils Lindberg, Huw Watkins und John Tavener

1516

So 11.10.202618.00

Musikherbst Dagersheim

Zehntscheune Dagersheim

Kammermusikkonzert

Joanna Trzeciak (Klavier)

Frédéric Chopin: Polonaise c-Moll op. 40 Nr. 2

Ludwig van Beethoven: Sonate E-Dur op. 109

Sergej Prokofjew: 12 Visions fugitives op. 22

L. v. Beethoven: Variationen F-Dur op. 34

F. Chopin: Polonaise fis-Moll op. 44

1517

Do 15.10.202619.30

Stuttgarter Philharmoniker

Beethoven-Saal / KKL

Sinfonische Horizonte #1 – Musikmetropolen: Paris

Eldar Sapaar (Violoncello)

Timur Zangiev (Leitung)

Jacques Ibert: »Metro« aus der Suite symphonique »Paris«

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 31 KV 297 »Pariser«

Camille Saint-Saëns: Cellokonzert a-Moll

Igor Strawinsky: »Le sacre du printemps«



Timur Zangiev © Stuttgarter Philharmoniker

1518

Do 15.10.202620.00

Emma Smith

Backnanger Bürgerhaus

Bitter Orange

Emma Smith (Gesang)

Conor Chaplin (Bass)

Sam Watts (Klavier)

Andreu Pitarch (Schlagzeug)

Eine selbstbewusste Jazzsängerin, die Tradition mit der Gegenwart verbindet

1691

Fr 16.10.202619.00

Stuttgarter Kammerorchester

Neues Schloss / Weißer Saal

Cello Royale – Stifterkonzert der Wolfgang Carl Friedrich Grosse & Renate Elly Wald-Stiftung

Ettore Pagano (Violoncello), erster Preisträger Concours Reine Elisabeth 2026, Brüssel

Thomas Zehetmair (Leitung)

Johann Sebastian Bach: Orchestersuite Nr. 2 h-Moll BWV 1067

Robert Schumann: Cellokonzert a-Moll op. 129

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 9 C-Dur »Schweizer«

1519

Fr 16.10.202620.00

JazzTime Herbst 2026

Stadtkirche Böblingen

Weltmusik & More

Evelyn Huber (Harfe)

Tango Komplott:

Andrej Mouline (Bandoneon)

Michael Schwarz (Violine)

Tilman Jäger (Klavier)

Paul Müller (Bass)

Klänge aus der ganzen Welt, die sich im Kirchenraum entfalten

1520

So 18.10.202611.00

Musikalische Akademie

Stuttgart

Neues Schloss / Weißer Saal

Quint-Essenzen

Ma'alot Quintett:

Stephanie Winker (Flöte)

Christian Wetzel (Oboe)

Ulf-Guido Schäfer (Klarinette)

Sibylle Mahni (Horn)

Volker Tessmann (Fagott)

Franz Danzi: Bläserquintett F-Dur op. 56/3

Ulf-Guido Schäfer: Quint-Essenzen

Alexander von Zemlinsky: Humoreske

Antonin Dvořák: Amerikanisches Quartett F-Dur op. 96



Ma'alot Quintett © Irène Zandel

1521

Mo 19.10.202620.00

Orchesterverein Stuttgart

Beethoven-Saal / KKL

Sinfoniekonzert

Lionel Martin (Violoncello)

Alexander G. Adiarte (Leitung)

Johann Strauß (Sohn): Ouvertüre zu »Die Fledermaus«

Dmitri Schostakowitsch: Konzert Nr.1 für Violoncello und Orchester Es-Dur

Antonin Dvořák: Sinfonie Nr. 6 D-Dur op. 60

1693

Mi 21.10.202619.30

Internationale Hugo-Wolf-Akademie

Staatsgalerie / Vortragssaal

Galeriekonzert: Dichterliebe(n)

Ludwig Mittelhammer (Bariton)

Marcelo Amaral (Klavier)

Lieder von Robert Schumann u. a.

1522

Mi 21.10.202620.00

Katharine Mehrling singt Piaf

Schwabenlandhalle Fellbach

Chansonabend mit großem Orchester

Württembergische Philharmonie Reutlingen

Enrique Ugarte (Leitung)

Die Ausnahmekünstlerin taucht tief in die Geschichten Édith Piafs ein, in das Dunkle wie das am Leben sich Berauschende und verleiht ihren zeitlosen Chansons einen ganz eigenen Esprit.

Wählen Sie selbst!

Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

1523

Do 22.10.202620.00

Katharine Mehrling singt Piaf

Schwabenlandhalle Fellbach

Chansonabend mit großem Orchester

Württembergische Philharmonie Reutlingen

Enrique Ugarte (Leitung)

Die Ausnahmekünstlerin taucht tief in die Geschichten Édith Piafs ein, in das Dunkle wie das am Leben sich Berauschende und verleiht ihren zeitlosen Chansons einen ganz eigenen Esprit.

1524

Fr 23.10.202620.00

SWR Vokalensemble

Mozart-Saal / KKL

Von Liebe und Leidenschaft

Martina Batič, Alexander Lükens (Einstudierung)

Yuval Weinberg (Leitung)

Olivier Messiaen: Cinq rechants für zwölf gemischte Stimmen

Annelies van Parys: Ekstase für 24stimmigen Chor (UA)

Bohuslav Martinů: »Tschechische Madrigale« H 278 (Auswahl)

Kaija Saariaho: Nuits, adieux für Chor und vier Solisten



SWR Vokalensemble © Lena Semmelroggen



Emma Smith © Christian Larsen

Sa 24.10.202619.00

Gaechinger Cantorey

Forum am Schlosspark Ludwigsburg

Händel Theodora

Elisabeth Breuer (Sopran / Theodora)

Marie Henriette Reinhold (Alt / Irene)

Terry Wey (Countertenor / Didymus)

Guy Cutting (Tenor / Septimius)

Tobias Berndt (Bass / Valens)

Hans-Christoph Rademann (Leitung)

Georg Friedrich Händel: Theodora HWV 68



Gaechinger Canorey © Holger Schneider

1525

Sa 24.10.202619.30

Stuttgarter Philharmoniker

Beethoven-Saal / KKL

Die große Reihe #2 – Tempo, Tempo!

Alexandra Conunova (Violine)

Andrey Boreyko (Leitung)

Johann Strauß: Ouvertüre zu »Die Fledermaus«

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur

1526

Sa 24.10.202619.30

Stuttgarter Kammerorchester

Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal

Sternstunde: Between Light

Shuteen Erdenebaatar (Jazzpiano)

Nils Kugelmann (Kontrabass, Kontra-Alt Klarinette)

Shuteen Erdenebaatar, Nils Kugelmann: »Between Light« (UA) und Stücke aus dem Album »Under The Same Stars« (neu arrangiert für Piano, Kontra-Alt Klarinette und Streichorchester)

1527

So 25.10.202611.00

Staatsorchester Stuttgart

Beethoven-Saal / KKL

1. Sinfoniekonzert

Kian Soltani (Violoncello)

Nicholas Carter (Leitung)

Unsuk Chin: Frontispiece For Orchestra

Edward Elgar: Cellokonzert e-Moll op. 85

Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

BUNTES TREIBEN

IM KULTURKARREE

..... Spielzeiteröffnung Zwei Tage voller Kultur, Musik und Magie!

SA 26.9.26 | 20 Uhr

THEATERSAAL

SHAKESPEARES HAMLET

Das Rockmusical

SO 27.9.26 | 12-18 UHR

KULTURKARREE

STRASSENTHEATER

und vieles mehr



KULTURKOSMOS
SPIELZEIT 2026/2027





Grabkapelle Württemberg © Jochen Teufel

1528
So 25.10.2026 18.00
Musikherbst Dagersheim
Zehntscheune Dagersheim
Kammermusikkonzert
Wiener Instrumentalsolisten
Johann Sebastian Bach: Suite für Violoncello d-Moll, BWV 1008 (Fassung für Fagott)
Ludwig van Beethoven: Sonate »Grande Pathétique« c-Moll op. 13
Carl Maria von Weber: Andante e Rondo Ongarese op. 35
George Gershwin: Preludes For Piano
Charles Koechlin: Sonate op. 71 für Fagott und Klavier

1529
So 25.10.2026 19.00
Gaechinger Cantorey
Beethoven-Saal / KKL
Händel Theodora
Elisabeth Breuer Sopran (Theodora)
Marie Henriette Reinhold (Alt / Irene)
Terry Wey (Countertenor / Didymus)
Guy Cutting (Tenor / Septimius)
Tobias Berndt (Bass / Valens)
Hans-Christoph Rademann (Leitung)
Georg Friedrich Händel: Theodora HWV 68

1530
Mo 26.10.2026 19.30
Staatsorchester Stuttgart
Beethoven-Saal / KKL
I. Sinfoniekonzert
Kian Soltani (Violoncello)
Nicholas Carter (Leitung)
Unsub Chin: Frontispiece For Orchestra
Edward Elgar: Cellokonzert e-Moll op. 85
Richard Strauss: »Ein Heldenleben« op. 40

1531
Do 29.10.2026 19.30
Stuttgarter Philharmoniker
Beethoven-Saal / KKL
Klassik Highlights #1
Magdalene Ho (Klavier)
Ruth Reinhardt (Leitung)
Maurice Ravel: »Le tombeau de Couperin«
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 415
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82



Wohnung Ruoff, Foto Martina Dippon © Ruoff Stiftung

angestrebten Gleichstellung. Auch der kahl rasierte Mann gilt nun als ästhetischer Asket. Der Eintritt ins Museum ist vor Ort zu entrichten.



Gottlieb Schick, Friederike Luise Caroline Diez, 1802 © Staatsgalerie Stuttgartf

5010
Fr 16.10.2026 14.00
5011
Fr 16.10.2026 16.00
Kunst im Landtag
Ein Rundgang
Landtag und
Abgeordnetenhaus

Themenführung
Führung: Dr. Rita E. Täuber
Nach Umbau und Sanierung erstrahlt der Stuttgarter Landtag wieder in neuem Glanz. Die von Mies van der Rohe geprägte Architektur war 1961 der erste deutsche Parlamentsneubau nach dem Krieg. Auch die Kunst fand hier ihren Platz: Der bronzene Reiter von Marino Marini und die großformatige Tapiserie von Jean Lurçat sind bis heute erhalten. Mit dem Neubau des Abgeordnetenhauses kamen Per Kirkebys bescheiden monumentaler Ziegelsteinturm und Robert Schads 300 Meter lange »Zeichnung in Stahl« hinzu, die Landtag und Abgeordnetenhaus unterirdisch verbindet.



Landtag von Baden-Württemberg © MSeses cw

7115
So 18.10.2026 14.00
Fritz und Hildegard Ruoff
Sonderöffnung:
Eine Künstlerwohnung
Fritz und Hildegard Ruoff
Stiftung, Nürtingen

Ausstellungsführung
Führung: Susanne Ackermann, Geschäftsführerin der Ruoff-Stiftung
Hildegard Ruoff (1919–2020) prägte Nürtingen als Ausstellungsmacherin, Literaturexpertin und Kunstvermittlerin. Mit der Fritz und Hildegard Ruoff Stiftung schuf sie einen Ort der kulturellen Begegnung. Die Wohnräume der Stifterin, in denen sie seit Anfang der 1960er Jahre mit ihrem Mann, dem Bildhauer und Maler Fritz Ruoff (1906–1986), lebte, haben eine ganz eigene Atmosphäre. Bei einem Rundgang mit der Geschäftsführerin der Stiftung können Interessierte die Räume des außergewöhnlichen Künstlerpaares besichtigen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

7120
So 18.10.2026 15.00
Fritz Ruoff
Wesen Kunst
Fritz und Hildegard Ruoff
Stiftung, Nürtingen

Ausstellungsführung

Führung: Constanze Halsband
Am 5. Oktober jährt sich der Todestag des Bildhauers, Malers und Zeichners Fritz Ruoff zum 40. Mal. Für die Ruoff Stiftung ist dies Anlass, das Jahr 2026 unter das Zeichen einer neuen Annäherung an das vielseitige Schaffen des 1906 in Nürtingen geborenen und ebenda gestorbenen Künstlers zu stellen. In fünf Ausstellungen kommen Künstler*innen zu Wort, deren Werk selbst erstmals oder erneut zu entdecken ist. In einer Neubetrachtung des Werks von Fritz Ruoff und seinem Verständnis von Kunst als Wesen kulminieren diese Intensität und die Spannung dieses Jahres.



Fritz Ruoff o.T., 1962 © Cyrrill Harnischmacher

7110
So 18.10.2026 12.00
Köpfe am Korber Kopf
Skulpturenrundweg 2026/27
Kunstrundgang Korb
Ausstellungsführung

Führung: Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß
Seit mittlerweile 20 Jahren findet der Skulpturenweg »Köpfe am Korber Kopf« statt. Mit dem besonderen Konzept von jährlich wechselnden Skulpturen zum Thema Köpfe an 10 verschiedenen Standorten beteiligen sich immer 7 Profis und 3 Schulklassen oder Vereine. Allein der bekannte Korber Bildhauer und Kurator Guido Messer stellt jedes Jahr aus. Im aktuellen Jubiläumsrundgang finden die vom Publikum ausgewählten 10 Lieblingskunstwerke der letzten 9 Jahre zurück auf den Korber Kopf. Trittsicherheit erforderlich!



Guido Messer, Einigkeit bleibt Persil, 1992–93 © Jedesto cw

6016
Fr 23.10.2026 15.30
Grabkapelle auf dem Württemberg
Neckaritalien
Grabkapelle,
Stuttgart-Rotenberg

Architekturführung
Führung: Dr. Katja Nellmann
Nachdem Königin Katharina von Württemberg 1819 gestorben war, ließ König Wilhelm I. die Stammburg auf dem Württemberg abreißen, um ihr hier ein würdiges Denkmal zu setzen. Der italienische Architekt Giovanni Salucci gewann den Wettbewerb für die Grabkapelle. In der Gruft ruhen König und Königin sowie ihre Tochter, Prinzessin Marie. Architektonisch orientierte sich Salucci an Palladios Villa Rotonda und dem Pantheon in Rom. Neckaritalien! Der Eintritt ist vor Ort zu entrichten.

Do 05.11.2026 16.30
»Forum 3«: Facetten
Haus und Theater stellen sich vor
Forum 3 e.V. Stuttgart

Kunsterlebnis
Führung: Dieter Nelle (Intendant), Ingrid Lotze (Geschäftsführerin)
In der eher nüchternen Architektur der Theodor-Heuss-Straße fällt an der Ecke zur Gymnasiumstraße ein Gebäude aus dem Rahmen: Der im Jugendstil errichtete Mittelbau wird von zwei burgähnlichen Klinkerarchitekturen umrahmt. Hinter dem kunstvoll geschmiedeten Eingangstor hat das Leben seine eigene Dynamik. Seit 1969 bietet das Forum Kurse, Workshops, Seminare, Vorträge, Diskussionen, ein Café und ein Theater. Ingrid Lotze und Dieter Nelle stellen 2026 diesen beliebten Ort der Begegnung in all seinen Facetten vor. Nach einem Imbiss im Forum Café genießen Sie »Alte Sorten« von Ewald Arenz im Forum Theater.

Kino

Kino-Abo
Die Abo-Termine für die Kino-woche ab Donnerstag werden jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht:
www.kulturgemeinschaft.de
Bitte beachten Sie auch das Programm der ArthausFilmtheater
www.arthaus-kino.de ,
alle dort veröffentlichten Filme sind buchbar

ab Do 03.09.2026
Vaterland
bollwerk

Deutschland, Polen, Italien, Frankreich, Großbritannien 2026
Regie: Pawel Pawlikowski
Mit Hanns Zischler, Sandra Hüller
Erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg kehrt der seit der Nazizeit im Exil lebende Literaturnobelpreisträger Thomas Mann nach Deutschland zurück. Gemeinsam mit seiner Tochter Erika Mann begibt er sich auf eine emotional fordernde Reise durch ein zerfallenes Deutschland. Die Route führt von Frankfurt, wo die Amerikaner die Kontrolle ausüben, bis nach Weimar.

That's why the Lady is a Champ
Delphi
USA 2025

Regie: David Michód
Mit Sydney Sweeney, Ben Foster
Christy Martin, aufgewachsen in einer Kleinstadt, arbeitet sich unter der Anleitung ihres Trainers und Managers Jim, der später auch ihr Ehemann wird, mit Ehrgeiz und Disziplin an die Spitze des Profiboxsports. Während ihre Karriere im Ring immer erfolgreicher verläuft, nehmen die Herausforderungen in ihrem Privatleben zu. Familiäre Konflikte, die Suche nach der eigenen Identität und die zunehmend belastete Beziehung zu Jim stellen sie vor Entscheidungen, die weit über den Sport hinausgehen.

ab Do 10.09.2026
Hirten
bollwerk
Kanada, Frankreich 2024
Regie: Sophie Deraspe
Mathyas tauscht sein Leben

als junger Werbefachmann in Montreal ein, um Schäfer in der Provence zu werden. Die harte Realität der Hirtenwelt zwingt ihn jedoch dazu, seine romantische Vorstellung von diesem Beruf zu hinterfragen. Der Besuch von Élise, einer Beamtin, die ihren Job kurz entschlossen gekündigt hat, gibt Mathyas' Suche eine neue Richtung. Gemeinsam begeben sie sich auf die Wanderschaft mit einer Schafherde in ihrer alleinigen Verantwortung.

Bad Apples
Delphi

Großbritannien 2026
Regie: Jonatan Etzler
Mit Saoirse Ronan, Jacob Anderson
Maria Spencer ist eine sehr engagierte und auch kompetente Lehrerin. Doch ihr bösartiger Schüler Danny bringt sie an den Rand des Erträglichen und noch darüber hinaus. Als der Junge seiner Mitschülerin Pauline den Arm bricht und kurz darauf auch noch Autos zerstört, ergreift sie drastische Maßnahmen.

Frühstück bei Audrey
bollwerk

Frankreich 2025
Regie: Sophie Beaulieu
Mit Vincent Macaigne, Zoé Marchal
Der Kunstrasenverkäufer Rémy ersetzt seit der Trennung von seiner Jugendliebe zwischenmenschliche Nähe durch Beziehungen zu lebensetzten Sexpuppen. Seine aktuelle Begleiterin Audrey erwacht plötzlich zum Leben und stellt seinen Alltag komplett auf den Kopf.

KitKatClub: Kinks of Berlin
Delphi

Deutschland 2026
Dokumentarfilm von Philipp Fussenegger und Cordula Kablitz-Post
Der Film erkundet Berlins berühmten Fetischclub und zeigt dessen provokante Kultur und Gemeinschaft mit offenen Schwarz-Weiß-Bildern, die Sexualität, Rituale und die sich wandelnde Nachlebenszene der Stadt untersuchen.

ab Do 17.09.2026
Adams Acht
bollwerk

Deutschland 2026
Regie: Hannu Salonen
Mit Oliver Masucci, Felix Kammerer
Die wahre Geschichte des legendären Rudertrainers Karl Adam und seines Ratzeburger Gold-Achters von 1960.

Gentle Monster
Delphi

Österreich, Deutschland, Frankreich 2026
Regie: Marie Kreutzer
Mit Léa Seydoux, Jella Haas
Das ruhige Leben der renommierten Konzertpianistin Lucy zerbricht, als die Sonderermittlerin Elsa ihr Haus durchsucht. Ihr Ehemann Philip wird mit schweren Vorwürfen konfrontiert, was Lucy zwingt, sich mit den dunklen Seiten des Mannes auseinanderzusetzen, den sie liebt.

Kalter Hund
bollwerk

Deutschland 2026
Regie: Pauline Roenneberg
Mit Corinna Harfouch, Victoria Mayer
Fanny findet ihren Großvater an seinem 100. Geburtstag tot



Wählen Sie selbst!

Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

in seinem Bett. Er hat sich mit einem Barbiturat für Tiere das Leben genommen. Die Familie versucht, den geladenen Geburtstagsgästen den Tod des Patriarchen zu verheimlichen, was allerdings nicht lange gelingt. Nachdem das Testament verschwunden ist, beginnt ein Erbstreit in der Familie.

Pressure

Delphi

Großbritannien, Frankreich 2026

Regie: Anthony Maras

Mit Andrew Scott, Brendan Fraser

Kriegsdrama über die nerven-aufreibenden 72 Stunden vor dem D-Day (Normandie-Inva-sion), in denen der Chef-Meteo-rologe James Stagg die Wetter-entscheidung für das gesamte alliierte Heer treffen musste.

Frost ohne Schnee und Eis

Delphi

Norwegen 2026

Dokumentarfilm von Asgeir Helgestad

Über einen Zeitraum von zehn Jahren begleitet der Filme-macher Asgeir Helgestad die Eisbärenmutter Frost und do-kumentiert, wie diese aufgrund der Klimaerwärmung ihren Nachwuchs ohne Eis und Schnee aufziehen muss.

ab Do 24.09.2026

Emil und die Detektive

Delphi

Deutschland 2026

Regie: David Dietl

Mit Nicholas Jonah Peter, Merlin Sandmeyer

Emil reist mit dem Zug nach Berlin zu seiner Oma. Unter-wegs stiehlt der Betrüger Max Grundeis sein Geld. Mit einer Bande neuer Freunde wird die Verfolgung aufgenommen. Neu-verfilmung von Erich Kästners Klassiker.

Primetime

Delphi

USA 2026

Regie: Lance Oppenheim

Mit Robert Pattinson, Merritt Wever

Robert Pattinson als TV-Re-porter Chris Hansen zeigt den Aufstieg der realen US-Reality-Show »To Catch a Predator«. Das Team lockt mutmaßliche Pädo-philie in Fallen und stellt sie live bloß. Der moralische Kreuzzug wird schnell zu einer besesse-nen Quotenjagd mit steigendem Druck.

ab Do 01.10.2026

Bruno – Der junge Kreisky

bollwerk

Österreich, Deutschland 2026

Regie: Harald Sicheritz

Mit Nils Arztmann, Maya Unger

Filmbiografie über den späteren österreichischen Bundeskanzler Bruno Kreisky (1911–1990).

Corpus Delicti

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Lena Stahl

Mit Hannah Herzsprung, Damian Hardung

In einer nahen Zukunft regiert »Die Methode«. Dieses staatliche System stellt Gesundheit und ab-solute Sicherheit über alles. Die Biologin Mia Holl führt zunächst

ein systemkonformes Leben. Das ändert sich radikal, als ihr freiheitsliebender Bruder Moritz wegen Mordes verurteilt wird. Obwohl alle DNA-Beweise gegen ihn sprechen, ist Mia felsenfest von seiner Unschuld überzeugt. Auf der Suche nach der Wahrheit gerät sie zunehmend in Konflikt mit dem unfehlbaren Staatsap-parat und wird schließlich selbst zur Gejagten.

Digger

Delphi

USA 2026

Regie: Alejandro González Iñárritu

Mit Tom Cruise, Sandra Hüller

Geschichte des skrupellosen Erdölmagnaten Digger Rock-well. Nach einer von ihm verur-sachten globalen Umweltkatast-rophe versucht er verzweifelt zu beweisen, dass er der Retter der Menschheit ist.

Frau Winkler verlässt das Haus

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Doris Dörrie

Mit Angela Winkler, Laura Tonke

In einer Zukunft, in der KI und Robotik zum Alltag gehören, entwickelt die einsame Seniorin Frau Winkler eine unerwartete Freundschaft mit einem Pflege-roboter, während sie versucht, den Tod ihres Mannes zu ver-arbeiten und die Beziehung zu ihrer Tochter zu erneuern.

Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld

Delphi

Großbritannien 2026

Animationsfilm von Steve Cox und Matthew Walker,

Auf der Mossy Bottom Farm laufen die Vorbereitungen für Halloween auf Hochtouren. Als der tollpatschige Farmer ver-sehentlich das komplette Kür-bisfeld der Schafherde zerstört, versucht Shaun die Rettung mit verrückten, wissenschaftlichen Experimenten. Das Experiment gerät jedoch außer Kontrolle: Der Farmer verschwindet plötz-lich spurlos und in den Wäldern rund um Mossingham treibt sich ein unheimliches, haariges Ungeheuer herum. Für Shaun und seine wolligen Freunde beginnt eine chaotische Jagd auf das vermeintliche Monster.

ab Do 08.10.2026

Alte Liebe

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Andreas Dresen

Mit Dagmar Manzel, Joachim Kröl

Lore und Harry stehen vor den Herausforderungen des Ruhe-stands. Während Harry sich in Gartenarbeit und Alltag einrich-tet, fragt sich Lore, ob das schon alles war und ob ein Neuanfang möglich ist. Aufregung bringt zudem die bevorstehende Heirat ihrer Tochter.

Hope

Delphi

Südkorea 2026

Regie: Na Hong-jin

Mit Jung-Min Hwang, In-sung So

In einer abgelegenen Hafen-stadt nahe der demilitarisierten Grenze in Korea gehen rätsel-hafte und zerstörerische Vorfälle vor. Was zunächst für einen wilden Tiger gehalten wird, entpuppt sich als eine unheimli-che, übernatürliche Bedrohung. Polizeichef Bum-seok und die Beamtin Sung-ae versuchen

verzweifelt, die Dorfbewohner zu schützen, während eine Gruppe von Jägern in den Ber-gen bald selbst zur Beute wird.

Meeting the Buddha

bollwerk

Großbritannien 2026

Dokumentarfilm von Marta György-Kessler

Rangjung Rigpe Dorje ist als lebender Buddha und König der Yogis bekannt. Der Däne Ole Nydahl trifft ihn 1969 in Nepal und die Begegnung verändert sein Leben radikal. Ole und seine Frau Hannah werden bei der Verbreitung des tibetischen Buddhismus im Westen zu Schlüsselfiguren. Sie gründen Hunderte von Meditations-zentren – von Mexiko-Stadt bis Wladiwostok – und führen die Vision ihres Lehrers mit un-erschütterlicher Hingabe fort.

Lügen über meine Mutter

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Aron Lehmann

Mit Ulrich Brandhoff, Golo Euler

Vom Aufwachsen in den 1980er Jahren in der westdeutschen Provinz, in einer Familie, in der ein Thema alles dominiert: das Körpergewicht der Mutter. Ist diese schöne, willensstarke, unberechenbare Frau zu groß? Muss sie wirklich abnehmen? Ja, das tut sie. Das entscheidet ihr Mann, der zunehmend von der Besessenheit beherrscht wird, dass das Übergewicht seiner Frau für alles verantwortlich ist, was ihm verwehrt wird: die Beförderung, den sozialen Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Und die Mutter ist dem ausgesetzt, Tag für Tag.

ab Do 15.10.2026

Heimsuchung – Eine Jahr-hundertgeschichte

bollwerk

Deutschland, Frankreich 2026

Regie: Volker Schlöndorff

Mit Martina Gedeck, Susanne Wolf

Ein eindruckliches Panora-ma des letzten Jahrhunderts deutscher Geschichte in einem Haus an einem märkischen See: Schauplatz für Geschichten und Lebenswege der wechselnden Besitzer und ihrer Schicksale, die miteinander verwoben und von monumentalen historischen Ereignissen geprägt sind. Die Bewohner erleben die Weimarer Republik, das Dritte Reich, den Krieg und dessen Ende, die DDR und die Wendezeit, während sie auf der Suche nach Heimat und einem Ort der Zugehörigkeit sind.

ab Do 22.10.2026

Liebhaberinnen

bollwerk

Deutschland, Luxemburg 2026

Regie: Caroline Kox

Mit Johanna Wokalek, Hannah Schiller

Messehostess Brigitte und die junge Paula stehen an unter-schiedlichen Punkten in ihrem Leben. Während Brigitte den schwindenden Marktwert ihrer Weiblichkeit erkennt und sich mit dem wohlhabenden Heinz einen einflussreichen Liebha-ber sichert, um gesellschaftlich aufzusteigen, muss Paula erst noch die Herausforderungen des Lebens meistern. Basierend auf Elfriede Jelineks erfolgreichem Roman »Die Liebhaberinnen« von 1975, die Handlung wurde in die Gegenwart übertragen.

Die andere Seite

bollwerk

Deutschland 2026

Regie: Mariko Minoguchi

Mit Nina Hoss, Beatrix Brunschko

Eine ehemalige Ärztin hat sich nach dem Verlust ihrer Fami-lie völlig aus der Zivilisation zurückgezogen. Sie hat sich ihr neues Leben in der Wildnis auf-gebaut, wo sie das Misstrauen nicht erreicht, das die Bevölke-rung seit dem Ausbruch einer alles verändernden Krankheit regiert. Doch schließlich wird sie gewaltsam aus ihrer Einsam-keit gerissen, und findet dabei plötzlich eine neue Form der Freiheit sowie neue Hoffnung durch das Gefühl längst verges-sener Nähe und Gemeinschaft.

Chopin – Eine Sonate in Paris

bollwerk

Frankreich, Polen 2025

Regie: Michal Kwiecinski

Mit Eryk Kulm, Josephine de la Baume

In Paris widmet sich der 25-jährige Komponist und Pianist Frédéric Chopin im Jahr 1835 seinem Werk, gibt Konzerte und unterrichtet in den Salons der höheren Gesell-schaft. Trotz seiner angeschla-genen Gesundheit entstehen bedeutende Kompositionen. Außerdem verliebt er sich in die scharfzüngige Schriftstellerin George Sand.

ab Do 29.10.2026

Barbara Buser – Pionierin der Nachhaltigkeit

bollwerk

Schweiz 2026

Dokumentarfilm von Gabriele Schärer

Barbara Buser hat nachhaltiges Bauen geprägt wie wenige an-dere. Der Dokumentarfilm por-trätiiert eine Schweizer Archi-tektin, die Gebäude, Areale und Denkweisen verändert hat – mit Weitsicht, Humor und unbeirr-barer Schaffenskraft.

Biermann

bollwerk

Deutschland 2026

Dokumentarfilm von Jens Meurer

Ein Portrait des deutschen Dichters, Liedermachers und Aktivisten Wolf Biermann. Im Mittelpunkt stehen Biermanns Herkunft, seine Hinwendung zur Musik, sein Wirken in der DDR, das Kölner Konzert von 1976 und dessen Folgen sowie sein künstlerisches Arbeiten bis in die Gegenwart.

Die Blutgräfin

bollwerk

Österreich, Luxemburg, Deutschland 2026

Regie: Ulrike Ottinger

mit Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr

Die Blutgräfin Erzsébet Báthory taucht im heutigen Wien wieder auf. Gemeinsam mit ihrer Zofe jagt sie nach frischem Blut und einem geheimnisvollen Buch, das die Macht besitzt, alle Vam-pire zu vernichten.

Glaube

Delphi

Spanien 2025

Regie: Alauda Ruiz de Azúa

Mit Blanca Soroa, Patricia López Arnaiz

Die 17-jährige Ainara entschei-det sich gegen ein Studium und möchte stattdessen als Ordens-schwester in ein katholisches Kloster eintreten. Doch dieser gottgefällige Plan erschüttert das Gleichgewicht ihrer Fami-lie gewaltig. Ihre Tante Maite versucht, ihre Nichte mit allen Mitteln von ihrem Vorhaben ab-zubringen.

Premieren

Di 01.09.2026 20.30

Where the Waves Took Her

Delphi

Deutschland 2025

Dokumentarfilm von Jana Stallein

In Anwesenheit von Regis-seurin Jana Stallein. Der Film begleitet die junge Hebamme Anne-Katrin an Bord eines Ret-tungsschiffs. Sie hilft Menschen, die in ihrer Verzweiflung die Fluchtroute durch das Mittel-meer wagen. Zwei Welten treffen an Bord aufeinander. Packend und feinfühlig erzählt der Film die Geschichten der geflüchteten Frauen.

Di 15.09.2026 20.00

Watching People Watching

Birds

bollwerk

Deutschland 2026

Dokumentarfilm von Ulrike Franke, Michael Loeken

In Anwesenheit von Ulrike Franke, Michael Loeken. Während die Zahl und Diversität der Vögel weltweit dramatisch zurückgeht, entdecken gleich-zeitig immer mehr Menschen Birdwatching als Hobby für sich. Unter ihnen befindet sich auch der weltberühmte Autor Jona-than Franzen, der in den Vögeln unsere letzte, beste Verbindung zu einer natürlichen Welt sieht, die am Verschwinden ist.



Print@Home

Ihre online gekauften Tickets können Sie zu Hause selbst ausdrucken – inklusive VVS-Berechtigung.

So funktioniert’s: Auf www.kulturgemeinschaft.de Veranstaltung aussuchen, im Saalplan Tickets auswählen und zur Kasse gehen.

Print@Home auswählen, Fahrgastnamen eintragen und Kauf abschließen.

Das Ticket kommt umgehend als PDF per E-Mail zu Ihnen.

Mo 12.10.2026 17.00

Meeting the Buddha

bollwerk

Großbritannien 2026

Dokumentarfilm von Marta György-Kessler

Rangjung Rigpe Dorje ist als lebender Buddha und König der Yogis bekannt. Der Däne Ole Nydahl trifft ihn 1969 in Nepal und die Begegnung verändert sein Leben radikal. Ole und seine Frau Hannah werden bei der Verbreitung des tibetischen Buddhismus im Westen zu Schlüsselfiguren. Sie gründen Hunderte von Meditations-zentren – von Mexiko-Stadt bis Wladiwostok – und führen die Vision ihres Lehrers mit un-erschütterlicher Hingabe fort.

Di 27.10.2026 20.15

Biermann

bollwerk

Deutschland 2026

Dokumentarfilm von Jens Meurer

Anwesenheit von Regisseur Jens Meurer. Ein Portrait des deutschen Dichters, Lieder-machers und Aktivisten Wolf Biermann. Im Mittelpunkt ste-hen Biermanns Herkunft, seine Hinwendung zur Musik, sein Wirken in der DDR, das Kölner Konzert von 1976 und dessen Folgen sowie sein künstlerisches Arbeiten bis in die Gegenwart.



MIT ZUVERSICHT UND MUT – LITERARISCHE VISIONEN FÜR MORGEN

Von Mai bis Oktober widmet sich der **Literatursommer 2026** der **Baden-Württemberg Stiftung** unter dem Motto „Mit Zuversicht und Mut – literarische Visionen für morgen“ historischen und aktuellen literarischen Werken, die neue Perspektiven eröffnen. Alle Infos und Termine unter: www.liso.events

Eine Veranstaltungsreihe der

Baden-Württemberg Stiftung

WIR STIFTEN ZUKUNFT

Termine Monats-Abo

September 2026						
KW	36	37	38	39	40	
Mo		7	14	21	28	
Di	1	8	15	22	29	
Mi	2	9	16	23	30	
Do	3	10	17	24		
Fr	4	11	18	25		
Sa	5	12	19	26		
So	6	13	20	27		

Oktober 2026						
KW	40	41	42	43	44	
Mo		5	12	19	26	
Di		6	13	20	27	
Mi		7	14	21	28	
Do	1	8	15	22	29	
Fr	2	9	16	23	30	
Sa	3	10	17	24	31	
So	4	11	18	25		

Der Abo-Kalender gibt die Termine der Monats-Abos an. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Nummer der Abo-Gruppe zählt die Anzahl der Vorstellung bis zu diesem Monat.

In Ihrem Mitgliederbereich auf unserer Website unter **www.kulturgemeinschaft.de/login** finden Sie alle Informationen rund um Ihr Abo und können dieses dort verwalten.

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Gemischtes Abo Plus 1					
2200 ...					
2200_1	Di	29 9	19.30	AS	
2200_2	So	18 10	17.00	FO	
2204_1	Di	29 9	19.30	AS	
2204_2	So	18 10	17.00	FO	
2210_1	So	27 9	18.00	FR	
2210_2	So	18 10	17.00	FO	
2214_1	So	27 9	18.00	FR	
2214_2	So	18 10	17.00	FO	
2223_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2223_2	Sa	17 10	19.00	FO	
2225_1	Di	29 9	19.30	AS	
2225_2	So	18 10	17.00	FO	
2226_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2226_2	So	18 10	17.00	FO	
2229_1	So	27 9	18.00	FR	
2229_2	So	18 10	17.00	FO	
2231_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2231_2	Sa	17 10	19.00	FO	
2234_1	Di	29 9	19.30	AS	
2234_2	So	18 10	17.00	FO	
2238_1	So	18 10	17.00	FO	
2238_2	Do	29 10	19.30	KIM	
2246_1	Di	29 9	19.30	AS	
2246_2	So	18 10	17.00	FO	
2248_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2248_2	So	18 10	17.00	FO	
2249_1	Mi	7 10	19.30	AS	
2249_2	So	18 10	17.00	FO	
2255_1	Di	29 9	19.30	AS	
2255_2	So	18 10	17.00	FO	
2260_1	Di	29 9	19.30	AS	
2260_2	So	18 10	17.00	FO	
2280_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2280_2	So	18 10	17.00	FO	
2285_1	Di	29 9	19.30	AS	
2285_2	Sa	17 10	19.00	FO	
2288_1	Mi	7 10	19.30	AS	
2288_2	Sa	17 10	19.00	FO	
2298_1	Mi	7 10	19.30	AS	
2298_2	So	18 10	17.00	FO	
2300_1	Di	29 9	19.30	AS	
2300_2	So	18 10	17.00	FO	

Gemischtes Abo					
2400 ...					
2400_1	Do	8 10	19.30	AS	
2401_1	Mi	7 10	19.30	AS	
2402_1	Do	8 10	19.30	AS	
2403_1	Fr	16 10	19.30	OH	
2404_1	Mi	21 10	19.30	AS	
2407_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2409_1	Do	29 10	19.30	KIM	
2410_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2411_1	Di	20 10	19.30	AS	
2412_1	So	27 9	18.00	FR	

2413_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2414_1	Do	1 10	20.00	FR	
2415_1	Do	8 10	20.00	FR	
2420_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2421_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2423_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2424_1	Do	8 10	20.00	FR	
2425	Keine Vorstellung				
2426_1	Di	13 10	19.30	AS	
2427_1	Di	13 10	19.30	AS	
2428_1	So	27 9	18.00	FR	
2430_1	So	18 10	18.00	SH	
2432_1	So	11 10	18.00	FR	
2434_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2435	Keine Vorstellung				
2438_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2439	Keine Vorstellung				
2441_1	So	18 10	18.00	SH	
2446_1	Do	29 10	19.30	KIM	
2448_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2449_1	Mi	7 10	19.30	AS	
2454_1	Do	29 10	19.30	KIM	
2458_1	Do	1 10	20.00	FR	
2462_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2463_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2466_1	Mi	14 10	19.00	OH	
2477_1	So	27 9	14.00	OH	
2479_1	Di	20 10	19.30	AS	
2481_1	Do	8 10	20.00	FR	
2482_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2487_1	Sa	10 10	19.30	KKL/B	
2488_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2490_1	Sa	10 10	19.30	KKL/B	
2492	Keine Vorstellung				
2493_1	Sa	3 10	19.30	KKL/B	
2495_1	Fr	16 10	19.30	OH	
2505_1	So	11 10	18.00	FR	
2514_1	Sa	10 10	19.30	KKL/B	
2524_1	Do	1 10	20.00	FR	
2540_1	So	27 9	14.00	OH	
2555_1	Sa	10 10	19.30	KKL/B	
2572_1	Mi	7 10	19.30	AS	

Staatstheater-Abo					
6401 ...					
6401_1	Sa	24 10	19.30	KAM	
6402_1	Di	27 10	19.30	KAM	
6403_1	So	25 10	19.30	KAM	
6404	Keine Vorstellung				
6405_1	Do	15 10	19.00	OH	
6406	Keine Vorstellung				
6407_1	Di	27 10	19.30	KAM	
6408_1	Mi	21 10	19.00	OH	
6409_1	So	25 10	19.00	OH	
6410_1	Fr	30 10	19.30	SH	
6411_1	Di	20 10	19.00	OH	
6412	Keine Vorstellung				

6413_1	Sa	17 10	19.00	OH	
6414_1	Fr	16 10	19.30	OH	
6415_1	So	25 10	19.30	KAM	
6416_1	Sa	10 10	19.30	OH	
6417_1	Mo	26 10	19.30	KKL/B	
6418	Keine Vorstellung				
6419	Keine Vorstellung				
6420	Keine Vorstellung				
6421_1	Sa	17 10	19.30	SH	
6422_1	So	25 10	19.30	KAM	
6423_1	Sa	31 10	19.30	SH	
6424_1	Sa	17 10	19.30	SH	
6425_1	Di	27 10	19.30	KAM	
6426	Keine Vorstellung				
6427	Keine Vorstellung				
6428	Keine Vorstellung				
6429_1	Fr	23 10	19.30	KAM	
6430	Keine Vorstellung				
6431_1	So	25 10	19.30	KAM	
6432_1	Sa	24 10	19.30	SH	
6433	Keine Vorstellung				
6434	Keine Vorstellung				
6435_1	Mo	26 10	19.30	KKL/B	

Stuttgart-Abo					
6701 ...					
6701_1	Mi	7 10	19.30	STU	
6702_1	Fr	16 10	19.30	FT	
6703_1	Sa	24 10	19.30	KAM	
6704_1	So	25 10	19.30	KAM	
6705_1	Mi	7 10	19.30	STU	
6706_1	Mo	19 10	20.15	TH/T4	
6707_1	Sa	24 10	19.30	KAM	
6708_1	So	4 10	19.00	RE	
6709_1	So	4 10	19.00	RE	
6710_1	Sa	24 10	19.00	TRI	
6711_1	Mi	7 10	20.00	RE	
6712_1	Mi	28 10	19.00	TRI	
6713_1	Di	27 10	19.30	KAM	
6714_1	Fr	9 10	20.00	WO	
6715_1	Fr	9 10	20.00	WO	
6716_1	So	25 10	19.30	KAM	
6717_1	Mi	7 10	20.00	RE	
6718_1	Fr	16 10	20.00	RE	
6719_1	Fr	16 10	20.00	RE	
6720_1	Mi	21 10	19.30	TA	
6721_1	Mi	7 10	20.00	RE	
6723_1	Sa	17 10	19.30	FT	
6725_1	Do	8 10	19.30	STU	
6729_1	Sa	10 10	20.00	WO	
6730_1	Sa	3 10	19.00	TRI	
6732_1	Sa	10 10	19.30	TA	
6733_1	Sa	17 10	19.30	FT	
6734_1	Mi	21 10	19.30	TA	
6736_1	Fr	16 10	20.00	RE	
6738_1	Mi	21 10	19.30	TA	
6740_1	Sa	10 10	20.00	WO	

Abo 27					
7001 ...					
7001_1	Fr	16 10	19.30	TA	
7002_1	Fr	9 10	19.30	STU	
7003_1	Sa	10 10	19.30	FT	
7004_1	So	11 10	17.00	TA	

6746_1	Fr	9 10	19.30	STU	
6751_1	Sa	24 10	20.00	WO	
6753_1	Sa	24 10	20.00	WO	
6754_1	Sa	3 10	19.00	TRI	
6756_1	Sa	24 10	20.00	WO	
6757_1	Fr	23 10	19.30	TA	
6761_1	Fr	2 10	20.00	WO	
6765_1	So	18 10	17.00	TA	
6767_1	So	18 10	17.00	TA	
6770_1	So	18 10	18.00	FT	

Stuttgart-Abo mit FITZ					
6801 ...					
6801_1	Sa	24 10	20.00	TH/T2	
6802_1	Mo	19 10	20.15	TH/T4	
6803_1	Sa	24 10	20.00	TH/T2	
6804_1	Mo	19 10	20.15	TH/T4	
6805_1	Fr	16 10	20.00	TAT	
6806_1	Sa	24 10	20.00	WO	
6807_1	So	18 10	18.00	FT	
6808_1	Fr	9 10	19.30	STU	
6809_1	Fr	23 10	20.00	TAT	
6810_1	Fr	23 10	20.00	TAT	
6811_1	Fr	16 10	20.00	FITZ	
6812_1	So	25 10	19.30	TAO	
6813_1	Fr	16 10	20.00	FITZ	
6814_1	So	25 10	19.30	TAO	
6815_1	Sa	10 10	20.00	TAT	
6816_1	Sa	17 10	18.00	FITZ	
6819_1	Fr	16 10	20.00	FITZ	
6820_1	Sa	24 10	20.00	TH/T2	
6821_1	Sa	17 10	18.00	FITZ	
6822_1	Sa	24 10	19.30	TA	
6823_1	Sa	10 10	20.00	TAT	
6825_1	Fr	16 10	20.00	TAT	
6827_1	Fr	16 10	20.00	TAT	
6828_1	So	25 10	19.30	TAO	
6829_1	So	25 10	18.00	WO	
6830_1	Fr	9 10	20.00	WO	
6832_1	Fr	30 10	19.30	TAO	
6833_1	Fr	16 10	20.00	TAT	
6834_1	Fr	23 10	19.30	TA	
6835_1	Do	29 10	19.00	WO	
6836_1	Do	29 10	19.00	WO	
6842_1	Sa	10 10	20.00	TAT	
6846_1	Sa	3 10	19.00	TRI	
6861_1	Sa	24 10	19.30	TA	
6862_1	Sa	10 10	20.00	TAT	
6864_1	So	25 10	19.30	TAO	
6869_1	So	25 10	19.30	TAO	

Abo 27					
7001 ...					
7001_1	Fr	16 10	19.30	TA	
7002_1	Fr	9 10	19.30	STU	
7003_1	Sa	10 10	19.30	FT	
7004_1	So	11 10	17.00	TA	

7005_1	Do	8 10	1
--------	----	------	---

Termine nach Spielstätten

AS	KIM	René Sydow & Christian	STU	TRI	WO
Altes Schauspielhaus	Komödie im Marquardt	Miedreich	Studio Theater Stuttgart	Theater Tri-bühne	Wortkino
Gaslicht	Der 75. Geburtstag	Do 01.10.202620.00	Trad Why's	Stolz und Vorurteil*	Alles fließt
Di 29.09.202619.30	Sa 10.10.202616.00		Fr 02.10.202619.00	(* oder so)	Do 03.09.202619.00
Di 06.10.202619.30	Mi 21.10.202619.30	Sonja Pikart – Stark	Sa 03.10.202619.30	Fr 25.09.202619.00	Fr 04.09.202620.00
Mi 07.10.202619.30	Do 22.10.202619.30	Fr 02.10.202620.00	Mi 07.10.202619.30	Sa 26.09.202619.00	Sa 05.09.202620.00
Do 08.10.202619.30	Mi 28.10.202616.00	Judith Jakob & Joachim	Do 08.10.202619.30	Di 06.10.202619.00	Di 27.10.202616.00
Di 13.10.202619.30	Do 29.10.202619.30	Jezewski – Heinrich Heine	Fr 09.10.202619.30	Mi 07.10.202619.00	Do 29.10.202619.00
Di 20.10.202619.30		Sa 03.10.202620.00			
Mi 21.10.202619.30	KKL Liederhalle	Dave Davis – Konfetti für alle!	Die Wut, die bleibt	Konfetti!	Fisch ohne Fahrrad
	Stuttgarter	Mi 21.10.202619.30	Mi 21.10.202619.30	Fr 02.10.202619.00	Mi 09.09.202619.00
BBH	Kammerorchester	So 04.10.202619.00	So 25.10.202618.00	Sa 03.10.202619.00	Do 10.09.202619.00
Backnanger Bürgerhaus	Sa 03.10.202619.30	Simone Solga – Sie kennen mich	Studio Impro Show mit WildWechsel	Fr 16.10.202619.00	Fr 09.10.202620.00
Schmaler Grat	Stuttgarter Philharmoniker	Di 06.10.202620.00	Sa 31.10.202619.30	Sa 17.10.202619.00	Sa 10.10.202620.00
Fr 02.10.202620.00	Sa 10.10.202619.30	Timo Wopp – JA SORRY!	TA Theater der Altstadt	Sturm	So 11.10.202618.00
Bodo Wartke	22. Stuttgarter Comedy Night	Mi 07.10.202620.00		Sa 10.10.202619.00	Fr 30.10.202620.00
Fr 16.10.202620.00	So 18.10.202618.30	Carolyn No – NE//ON – 20 Years Live	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Wonderland Ave.	Die kleinen Dinge des Lebens
<i>Ödipus</i>	Staatsorchester Stuttgart	Do 08.10.202620.00	Fr 09.10.202619.30	Mi 14.10.202619.00	Fr 11.09.202620.00
FITZ	Mo 26.10.202619.30	Thomas Freitag – Rückzug über die Minen der Ebene	Sa 10.10.202619.30	Do 15.10.202619.00	Sa 12.09.202620.00
FITZ! Theater animierter Formen	OH Opernhaus	Sa 10.10.202620.00	So 11.10.202617.00	Mi 28.10.202619.00	Sa 24.10.202620.00
Tryout: Loom	Onegin	So 11.10.202619.00	Fr 16.10.202619.30	Do 29.10.202619.00	So 25.10.202618.00
Fr 02.10.202620.00	So 27.09.202614.00	Die Ehnerts – Wir müssen reden	So 18.10.202617.00	Gilgi – eine von uns	Auf Achse
Shorties #25	<i>Stuttgarter Ballett</i>	So 11.10.202619.00	Mi 21.10.202619.30	Fr 23.10.202619.00	So 13.09.202618.00
Di 06.10.202619.30	So 27.09.202619.00	Benedikt Mitmannsgruber – 1996	Do 22.10.202619.30	Sa 24.10.202619.00	Mo 14.09.202616.00
Intervals of Emptiness	<i>Stuttgarter Ballett</i>	Di 13.10.202620.00	Fr 23.10.202619.30	Sa 24.10.202619.00	So 04.10.202618.00
Do 15.10.202620.00	I Did It My Way	Do 15.10.202620.00	Sa 24.10.202619.30	Der Reisende	Di 06.10.202616.00
Fr 16.10.202620.00	Do 08.10.202619.30	Lars Redlich – Unaufhaltsam Unterhaltsam!	So 25.10.202617.00	Di 27.10.202619.00	50 Jahr blondes Haar
Sa 17.10.202618.00	<i>In englischer Sprache</i>	Do 15.10.202620.00	Mi 28.10.202619.30	Frida – Viva la Vida!	Di 15.09.202616.00
Reborn	Di 13.10.202619.30	Luca Borsius – NA, INTERESSE!?	Do 29.10.202619.30	Fr 30.10.202619.00	Mi 16.09.202619.00
Do 29.10.202620.00	Sa 24.10.202619.30	Fr 16.10.202620.00	Fr 30.10.202619.30	Sa 31.10.202619.00	Sa 26.09.202620.00
Fr 30.10.202620.00	So 25.10.202619.00	Thomas Fröschle – Der Lurch zieht durch	TAO Theater am Olgaeck	WIL Wilhelma Theater	Mi 21.10.202619.00
Sa 31.10.202618.00	Lucia di Lammermoor	So 18.10.202619.00	Die Sonnenlinie	Ein Stück Geschichte (UA)	Schachnovelle
FO	So 11.10.202618.00	Jakob Heymann – Musik für Optimisten	So 25.10.202619.30	Sa 10.10.202619.30	Fr 18.09.202620.00
Forum am Schlosspark Ludwigsburg	<i>In italienischer Sprache</i>	Di 22.10.202620.00	Fr 30.10.202619.30	So 11.10.202619.30	Mo 12.10.202616.00
Emanuel Gat Dance	Do 15.10.202619.00	Mackefisch – Komplizirkus	Sa 31.10.202619.30	Do 22.10.202619.30	Selma – Ich bin in Sehnsucht eingehüllt
Sa 18.10.202617.00	Di 20.10.202619.00	Sa 17.10.202620.00	TAT Theater Atelier	Fr 23.10.202619.30	So 20.09.202618.00
FR	Tosca	Thomas Fröschle – Der Lurch zieht durch	Der Gott des Gemetzels	Sa 24.10.202619.30	Dositza, bloß so dositza
Friedrichsbau Varieté	Mi 14.10.202619.00	So 18.10.202619.00	So 20.09.202618.00	Das kalte Herz	Di 22.09.202616.00
Legendary: THE 90's	<i>In italienischer Sprache</i>	Jakob Heymann – Musik für Optimisten	Die Wunderübung	Sa 31.10.202619.00	Di 29.09.202616.00
So 13.09.202618.00	Mi 21.10.202619.00	Di 22.10.202620.00	Fr 25.09.202620.00	WLB Württembergische Landesbühne Esslingen	Rose Ausländer
Do 17.09.202620.00	Die schlaue Füchsin	Falk – Unverschämt	Fr 16.10.202620.00	Richard III.	Fr 25.09.202620.00
So 20.09.202618.00	Fr 16.10.202619.30	Fr 23.10.202620.00	Die Sache Makropulos	Sa 10.10.202619.30	Dietrich Bonhoeffer
Do 24.09.202620.00	<i>In tschechischer Sprache</i>	Gankino Circus – Das Gegenteil von Rock`n Roll	Fr 02.10.202620.00	Di 20.10.202619.30	Fr 02.10.202620.00
So 27.09.202618.00	Sa 31.10.202619.30	Sa 24.10.202620.00	Fr 23.10.202620.00	Do 22.10.202619.30	Blaus Wunder
Do 01.10.202620.00	RA Theater Rampe	Ernst & Heinrich – Noh mee Hei...nrich und Ernst	Mario und der Zauberer	Nachtland	Di 13.10.202616.00
Do 08.10.202620.00	Carnoid	So 25.10.202619.00	So 04.10.202618.00	Fr 16.10.202619.30	Mi 14.10.202619.00
So 11.10.202618.00	Fr 09.10.202620.00	Elisabeth Kabatek – Siebzehn schwäbische Verwandte	Die Niere	Kassandra und die Frauen Trojas	Katharina von Bora
Do 15.10.202620.00	Sa 10.10.202620.00	Di 27.10.202620.00	Es war einmal ein Mord	So 25.10.202616.00	Fr 23.10.202619.00
So 18.10.202618.00	La langue de Molière	Jane Mumford – Leben	Sa 17.10.202620.00	And now Hanau	Sa 31.10.202620.00
Do 22.10.202620.00	Fr 30.10.202620.00	Mi 28.10.202620.00	Der Mieter	Mi 30.09.202619.30	
So 25.10.202618.00	Sa 31.10.202620.00	Pigor & Eichhorn – Grundkurs II	Sa 31.10.202620.00	Sa 31.10.202619.30	
Do 29.10.202620.00	RE Renitenztheater	Do 29.10.202620.00	TH Theaterhaus	Caroline Peters	
FT	Astrid Fänderich & Klaus-Dieter Mayer	SH Schauspielhaus	Die deutsche Ayse	Di 06.10.202620.00	
Forum Theater Stuttgart	So 13.09.202619.00	Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt	Do 17.09.202620.30	LUCK / UNLUCK	
Macbeth	Do 15.10.202619.30	König Richard der Dritte	So 25.10.202619.15	Do 15.10.202620.00	
Fr 09.10.202619.30	Werner Koczwara – Sternhagelschwäbisch	Sa 17.10.202619.30	Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat	Ein ganz gewöhnlicher Jude	
Sa 10.10.202619.30	Do 17.09.202620.00	Die Räuber	Fr 18.09.202620.30	Mo 19.10.202620.15	
So 11.10.202618.00	Bernd Kohlhepp – ESCAPE ROOMS	So 18.10.202618.00	Do 22.10.202620.30	Männerabend	
Do 15.10.202619.30	Sa 19.09.202620.00	Sa 31.10.202619.30	And now Hanau	Sa 24.10.202620.00	
Fr 16.10.202619.30	Weber & Dogs – Die Midlife-Chance!	Hamlet	Mi 30.09.202619.30	Ich werde nicht hassen	
Sa 17.10.202619.30	Di 22.09.202620.00	Sa 24.10.202619.30	Sa 31.10.202619.30	Sa 24.10.202620.30	
So 18.10.202618.00	Marc Weide – Magier des Monats	Die Dreigroschenoper	Caroline Peters	Du bist meine Mutter	
Do 22.10.202619.30	Mi 23.09.202620.00	So 25.10.202618.00	Di 06.10.202620.00		
Fr 23.10.202619.30	STUDIO RAMBO-ZAMBO – Schwitzen für die Zukunft	König Richard der Dritte	LUCK / UNLUCK		
Sa 24.10.202619.30	Fr 25.09.202620.00	Sa 17.10.202619.30	Do 15.10.202620.00		
So 25.10.202618.00	Sa 26.09.202620.00	Die Welt im Rücken	Ein ganz gewöhnlicher Jude		
KAM	Tina Häussermann – Lieblingslieder	Fr 30.10.202619.30	Mo 19.10.202620.15		
Kammertheater	So 27.09.202619.00	Die Welt im Rücken	Männerabend		
Kleiner Mann – was nun?	Stephan Bauer – Am Ende der Nerven...	Fr 30.10.202619.30	Sa 24.10.202620.30		
Fr 23.10.202619.30	Mi 30.09.202620.00				
Sa 24.10.202619.30					
So 25.10.202619.30					
Di 27.10.202619.30					



Duo Fortecello KG

Gegen Einsamkeit

Legendary: THE 90's – Single Day

Die Show »Legendary: THE 90's« ist eine Zeitreise zurück in die 1990er Jahre. Zwischen Game Boy, Love Parade und ersten großen Träumen feiert die Show mit Akrobatik, Tanz und Live-Gesang ein das Lebensgefühl prägendes Jahrzehnt.

Im Rahmen der Vorstellung am 24. September veranstaltet das Friedrichsbau Variété einen Single Day, der die Möglichkeit zum ungezwungenen Kennenlernen bietet. Dafür gibt es im Foyer einen separaten Bereich, um bei einem Begrüßungsgetränk ins Gespräch zu kommen, egal, ob Sie die große Liebe suchen oder neue Bekanntschaften oder einfach nur nette Gesellschaft für den nächsten Theaterbesuch. Im Theatersaal gibt es anschließend einen Bereich mit freier Sitzwahl, wo Sie sich einen Platz ganz nach Sympathie auswählen können.

Nach der Show bleibt bis 23 Uhr Zeit, um Gespräche zu vertiefen, Kontakte zu knüpfen oder Verabredungen zu treffen.

24.09.2026
Legendary: THE 90's
Friedrichsbau Variété
Tickets für Mitglieder: 42 €

Weitere Show-Termine im Kalender ab Seite 5



Single Day © Friedrichsbau Variété

Prachtvoll

Trip durch Computerspiele

Die Konzertreihe »philharmonic pops« verspricht musikalische Unterhaltung pur. Im ersten Konzert der Reihe treffen echte Spielernaturen aufeinander – besessen von ihrem Metier und immer auf dem Sprung zum nächsthöheren Level. Dieser sinfonische Trip durch legendäre japanische Computerspiele lässt Zockerherzen höherschlagen.

Kompositionen aus den japanischen Square Enix Rollenspielen Final Fantasy VII und Kingdom Heart erklingen in großer, sinfonischer Bearbeitung. Ein Highlight ist die Uraufführung einer eigens von den Stuttgarter Philharmonikern in Auftrag gegebenen Tondichtung, arrangiert aus der Musik zum Rollenspiel NieR des japanischen Komponisten Keiichi Okabe.

Solist am Klavier ist der aus einer chinesisch-schweizerischen Musikerfamilie stammende Mischa Cheung. Er ist seit 2007 Mitglied des Gershwin Piano Quartets und seit 2014 Solist bei den Symphonic Game Music Concerts.

26.09.2026
philharmonic pops #1
Liederhalle, Hegel-Saal
Tickets für Mitglieder: 32 – 54 €



Mischa Cheung © Nadja Sjöström

Unsterblich

Symbiose zweier Ausnahmekünstlerinnen



Katharine Mehrling © Andrea Peller

Katharine Mehrling zählt zu den gefeierten Stars der Berliner Theaterszene. Achtmal wurde sie mit dem Berliner Publikumspreis »Der Goldene Vorhang« als beliebteste Bühnendarstellerin ausgezeichnet. Nach ihrer Schauspielausbildung in New York und London lebte sie einige Zeit in Paris. Dort begab sie sich auf die Spuren von Edith Piaf. Das Leben der französischen Chansonsängerin war geprägt von extremen Höhen und Tiefen, die sich auch in ihrer Kunst widerspiegeln. Piafs Lieder erzählen von Abgründen, von Verzweiflung und tiefem Fall und feiern doch auch immer das Leben.

Katharine Mehrling taucht tief in diese Geschichten ein, in das Dunkle wie das sich am Leben Berausende und verleiht den Chansons von Édith Piaf ihren ganz eigenen Esprit. Begleitet wird sie von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Am Pult steht Enrique Ugarte, der auch für die Arrangements verantwortlich zeichnet.

1522 / 1523
21./22.10.2026
Katharine Mehrling singt Piaf
Schwabenlandhalle Fellbach
Tickets für Mitglieder: 15 – 29 €

Emotionale Kontraste

Das Licht tanzt mit



Emanuel Gat Dance © JG

Emanuel Gat hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Musik von Gustav Mahler auseinandergesetzt und dabei Tanzstücke kreiert, die zeitgenössischen Tanz mit Mahlers tief emotionalen Partituren verbinden. Für sein jüngstes Werk »Five Days in the Sun« (Uraufführung im Juni 2026 beim Montpellier Danse Festival) choreografierte er ein Stück für 12 Tänzerinnen und Tänzer zu Mahlers 5. Sinfonie. Die Komposition wird in fünf getanzte Tableaus übersetzt, die entsprechend den fünf kontrastreichen Sätzen der Sinfonie zu einer hochemotionalen Reise durch menschliche Erfahrung führt und sich von Dunkelheit zu Licht, von Verzweiflung zu Freude und von Spannung zu Erlösung bewegt. Dabei lässt Gat zu Mahlers Werk selbst das Licht tanzen. Die Bewegung der Lichtquellen wird zur dritten aktiven Instanz neben Choreografie und Musik, während sich die Tänzer in fließenden Seidenstoffen bewegen.

17./18.10.2026
Emanuel Gat Dance
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Tickets für Mitglieder: 25 – 45 €
Freier Verkauf: 27 – 49 €
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

24 Kommunen, 3 Wochen, 1 Festival
KulturRegionale 2026
19.9.-10.10.26 -> beyondfun.de

Verlosung

Tickets für Uraufführung

Für Mitglieder der Kulturgemeinschaft verlosen wir exklusiv 3 x 2 Tickets.

Mit **BEYOND FUN** lädt die KulturRegion Stuttgart vom **19. September bis 10. Oktober** zur KulturRegionale ein. In 24 Kommunen verschmelzen Kunst, Spiel und Sport zu einem Festival mit überraschenden Begegnungen – von Gaming und historischen Fußballregeln bis zu ungewöhnlichen Performances. Den Abschluss bildet ein stimmungsvolles Finale im Sindelfinger Steinbruch – Höhepunkt ist die Uraufführung **FAUST.LABOR** des Theaterkollektivs AKHE.

Mehr unter **verlosung.beyondfun.de**
Teilnahmeschluss: 25.09.2026

Götterfunke und neuer Stern

Beethoven-Projekt und Stifterkonzert

Mit dem Ziel, das musikalische Erbe für die Zukunft zu erhalten und für die Gegenwart lebendig zu gestalten, gründete das Ehepaar Wolfgang Carl Friedrich Grosse und Renate Elly Wald 2023 die gleichnamige Stiftung. Diese setzt sich für die Förderung von Kunst und Kultur auf dem Gebiet der klassischen Musik ein und ist besonders eng mit dem Stuttgarter Kammerorchester verbunden. Dank der Stiftung werden so herausragende Vorhaben wie das »Beethoven-Projekt« oder die Stifterkonzerte im Weißen Saal, Neues Schloss Stuttgart, in Kooperation mit dem Concours Reine Elisabeth klingende Wirklichkeit. Chefdirigent Thomas Zehetmair und das SKO eröffnen die neue Spielzeit mit Beethovens 9. Sinfonie. Sie ist Teil des »Beethoven-Projekts«, dessen Ziel die Aufführung und Einspielung aller Sinfonien ist. Hochkarätige Solist*innen und der Kammerchor figure humaine bringen den »Götterfunken« zum Strahlen.

1509
03.10.2026
Stuttgarter Kammerorchester
Liederhalle, Beethoven-Saal
Tickets für Mitglieder: 22 – 46 €
Freier Verkauf: 28 – 60 €
Ermäßigung für Schüler*innen und Studierende

Wer beim Concours Reine Elisabeth Runde für Runde durchgehalten, in einwöchiger Abgeschiedenheit eine Uraufführung erarbeitet und sich vor der Star-Jury bewiesen hat, der zeigt nicht nur Können und Charakter, sondern auch starke Nerven. Der Brüsseler Wettbewerb ist eines der goldenen Portale zur Klassikwelt und kürt die ausdrucksstärksten Talente in jährlich wechselnden Fächern.

2026 ist das Jahr des Cellos! Unter den Augen des belgischen Königspaares ging der diesjährige 1. Preis an den Italiener Ettore Pagano. Der vielfach als Bester ausgezeichnete Musiker übernimmt beim Stifterkonzert den Solopart in Schumanns Cellokonzert von 1850, einem zu Lebzeiten unveröffentlichten Spätwerk des Romantikers.

Das 2. Konzert des SKO zu Ehren des Stifterehepaares Grosse Wald wird begleitet von einem festlichen Empfang. Im Ticket inklusive ist ein Catering mit Getränken und Häppchen vor dem Konzert, in der Pause und danach.

1691
16.10.2026
Stuttgarter Kammerorchester
Neues Schloss, Weißer Saal
Tickets für Mitglieder: 33 – 41 €



Thomas Zehetmair © Oliver Röckle